

# TKJ

## Nachrichten

Nr. 192



# EDITORIAL



**Liebe TKJ-Mitglieder,  
liebe interessierte Leser,**

am 13.04.2018 hat die Jahreshauptversammlung unseres Vereins mit einer guten Beteiligung stattgefunden. Das Protokoll befindet sich in dieser Zeitung.

Wieder einmal haben sich viele bereit erklärt, ehrenamtlich für unseren Verein tätig zu sein. Der neue Vorstand ist im Wesentlichen der alte. Neu hinzugekommen als stellvertretende Kassenwartin ist Grit Janke-Lenz. Ich wünsche allen die bereit sind Zeit und Energie in die ehrenamtliche Tätigkeit zu investieren, viel Erfolg und hoffentlich auch Spaß und Freude.

Im Anschluss an den offiziellen Teil fand wieder ein gemütliches Beisammensein statt, eine Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen und kennenzulernen.

Die meisten Abteilungen und Sportler müssen noch einen sportlichen Endspurt vor den Sommerferien hinlegen. Es ist immer wieder großartig die Leistungen unserer Sportler vor Ort und in der örtlichen Presse zu verfolgen. Die Leistungen die dort teilweise erbracht werden, sind schon bemerkenswert.

Am 10.06.2018 fand der traditionelle Schützenumzug statt. Auch hier hat sich unser Verein wieder einmal als lebendiger, dynamischer Großverein präsentiert. Allen Teilnehmern und Helfern vielen Dank.

Dem Zeitungsteam ist es wieder gelungen, eine tolle Vereinszeitschrift zu gestalten. Hierfür meinen herzlichen Dank an Marion Gruber, Brigitte Bruns und Jürgen Heise im Namen unseres TKJ.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und viel Spaß bei den Berichten rund um das bunte Treiben in unserem Verein.

Bleiben Sie uns und Ihrem TKJ-Sarstedt gewogen.

Ihr Eric-B. Kiepke  
1. Vorsitzender





# TKJ Nachrichten Nr. 192



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
15. Juni 2018

[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Inhalt	Seite
Protokoll der Jahreshauptversammlung	5-6
Fotos JHV	7
Wandern	8
Tischtennis	9-10
Neue Mitglieder	10
Freizeit und Kultur	11
Handball	12-15
Fanshop-Ankündigung	16
Judo	17-19
Vereinsnachrichten damals	20
Kinderseite	21
Schützenfest 2018 - ein Bilderbogen	22-23
Radsport	24-25
Schwimmen	26-28
Turnen	29-32
Tanzcocktail-Ankündigung	32
Leichtathletik	33-38
Lösung des Rätsels/Kinderseite	37
Lauffreff	39
Tennis	40
Freud und Leid	42-43

**Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 09.-30.07.2018 geschlossen.**

## Impressum

# TKJ Nachrichten Nr. 192

Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz

### Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim  
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde  
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28  
IBAN DE28 2599 1528 5001 2894 00  
BIC GENODED1SLD

Commerzbank Sarstedt  
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 5,00
Erwachsene	EUR 10,00
Familienbeitrag*	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Eizelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt  
fon (0 50 66) 6 58 60  
fax (0 50 66) 6 16 50  
email: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)

[www.heise-werbeagentur.de](http://www.heise-werbeagentur.de)



# Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 13. April 2018 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle

## TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 162 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 127 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste wurden begrüßt:

- Heike Brennecke, Bürgermeisterin
- Markus Brinkmann, Landtagsabgeordneter
- Dennis Münter, Kreissportbund Hildesheim
- Bernd Montag, Turnkreis Hildesheim-Alfeld
- Edith Dassow, CDU
- Dr. Karl-Heinz Esser und Harry Heimann, SPD
- Achim Bäte, Sport-, Kultur- und Feuerwehrausschuss
- sowie die Ehrenmitglieder Heidi Siemers, Horst Kanne, Achim Krone und Günter Jereczek

## TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Hans-Heinrich Busse, Günter Goslar, Wolfgang Huhn, Heinz Kalbitz, Günter Kreibaum, Gerhard Lindenlaub, Ingrid Mahlendorf, Anneliese Müller, Günter Reimann, Hilde Sweryd, Friedhelm Rudolph, Hermann Schorling, Gerhard Steinhoff, Gerhard Topp, Karl Werth und Joachim Wünsche bat die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

## TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßte die Versammlung und hielt den Bericht des Vorstandes wie folgt: Er hielt einen Rückblick für das Jahr 2017 und dann einen Ausblick auf das Jahr 2018. Die Mitgliederzahlen sind nahezu konstant und die Stimmung gut. Der Turnklub Jahn Sarstedt e.V. (TKJ) gehört mit seinen ca. 2.510 Mitgliedern (23 weniger als im Vorjahr) zu den größten Sportvereinen der Region. Hiervon sind 1.447 Mitglieder weiblich und 1.063 männlich. Zur Alterspyramide im Einzelnen: 1.041 Mitglieder sind bis 18, 903 Mitglieder zwischen 19-60 und 566 über 60. Per 31.12.2017 betragen die Kassenstände des Vereins ca. 25.000 Euro, hinzu kamen teilweise noch erhebliche Geldbestände in den Abteilungen. Die finanzielle Situation ist daher derzeit als positiv zu bezeichnen, wobei im Jahr 2017 die Ausgaben höher waren als die Einnahmen. Ob die Vereinsbeiträge konstant zu halten sind bleibt abzuwarten.

Im vergangenen Jahr mussten einige größere Investitionen getätigt werden. So waren am Tennisclubhaus Arbeiten durchzuführen, der Hallenboden der Otto-Gott-Turnhalle wurde komplett aufgearbeitet und die Geschäftsstelle hat eine neue Eingangstür erhalten.

Sportlich konnten einige unserer Sportler im abgelaufenen Jahr tolle Siege und Leistungen erringen. Hier seien beispielhaft nur einige erwähnt: Unser Judo-Star Tim Gramkow wurde in seiner Altersklasse U21 deutscher Meister, Europameister und dritter bei den Weltmeisterschaften. Unser Leichtathletik-As Lily Wildhagen wurde vierfache Landesmeisterin und Deutsche Vizemeisterin (W15) über 300 m Hürden. Die Turnerinnen Marie Veckenstedt, Tamia Heger und Leonie Janze haben sich bei den Landesmeisterschaften zum deutschen Turnerpokal qualifiziert. Der Judoka Frederik Hertel holte den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften in seiner Altersklasse U15, Andreas Zechmann wurde über 100 m Landesmeister in seiner Altersklasse M45. Diese Liste ließe sich noch sehr lange fortsetzen.

In 3 Abteilungen gab es einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Die Handballabteilung, als unsere inzwischen größte Abteilung, wird nun geleitet von Nico Gütt, die Tanzabteilung von Tibor Holecy und die Tennisabteilung von Oliver Frie.

Die Radsportabteilung feierte ihren 40. Geburtstag mit einem rauschenden Fest, die Volleyballabteilung besteht seit 50 Jahren.

Neben unendlich vielen Turnieren, Wettkämpfen, Wochenendfreizeiten, Trainingslagern, Trainingsabenden und Veranstaltungen in den einzelnen Abteilungen, gab es auch tolle abteilungsübergreifende Veranstaltungen: Am 31.03.2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, am 11.06.2017 beteiligten wir uns traditionell am Schützenumzug. Am 18.06.2017 fand der Tanzcocktail, mit großem Zuspruch der Besucher statt und am 10.09.2017 die Mitarbeiterwanderung. Ein Tag, den wir mit allen ehrenamtlich Tätigen verbringen, um einfach einmal Danke zu sagen. Am ersten Advent fand die Sportschau mit toller Beteiligung vor ausverkauften Rängen statt. Auch der

Sarstedter Adventslauf, als inzwischen größtes sportliches Ereignis in der Stadt, war wieder ein toller Erfolg.

In diesem Jahr können wir wieder bei 3 Abteilungen „runde“ Geburtstage begehen. Die Judoabteilung besteht seit 50 Jahren, die Basketballabteilung seit 40 Jahren und die Petanque-Abteilung seit 20 Jahren.

In 2018 gab es 2 Wechsel in der Abteilungsleitung, beim Judo Julian Schleich und beim Radsport Rainer Scholz.

Der TKJ wird sich am Schützenumzug beteiligen. Die traditionelle Sportschau findet am 1. Advent statt und es wird wieder ein Mitarbeiteressen geben. Am 08.12.2018 findet das Weihnachtskino für unsere Jüngsten statt und am 16.12.2018 der TDM-Adventslauf und kurz vor den Sommerferien der traditionellen Tanzcocktail. Der TKJ beteiligt sich wieder am Stadtradeln.

Neben den vielen Aufgaben des Vorstandes soll dieses Jahr konzeptionell genutzt werden, um sich in folgenden Bereichen strategisch auszurichten:

- Wie zukunftsfähig sind unsere vereinseigenen Sportstätten?
- Welche Sportstätten und -Arten sollte ein Verein wie der unsere anbieten?
- Wie kann es uns gelingen nicht nur die jüngsten Mädchen, sondern auch die Jungen an uns zu binden?
- Welches Trendsportarten können integriert werden, speziell auch für Jungen?
- Wie können wir noch sicherer gewährleisten, dass alle Teilnehmer in den Sportkursen und an den Trainingsabenden auch Vereinsmitglieder sind?

Es bleibt abzuwarten und auch spannend, ob es gelingt zu geeigneten Ergebnissen zu kommen, die dann in den Vereinsalltag einfließen können.

Eric-B. Kiepke dankte allen, die bereit sind, ehrenamtlich für unseren Verein tätig zu sein. Sein Dank richtete sich auch an alle Helfer/innen, die beim Auf- und Abbau sowie Ausschank der Jahreshauptversammlung unterstützt haben.

Das Amt des Hauptsportwarts konnte bisher nicht besetzt werden.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr richtete er einen besonderen Dank an die Mitglieder des Vorstandes. Jedes einzelne Vorstandsmitglied hat eine oder mehrere Aufgabenbereiche übernommen, da es doch immer wieder eine Menge Arbeit gibt.

Er wünschte einen schönen Abend und lud im Anschluss an die Versammlung zum traditionellen Freigetränk ein.

## TOP 4: Sportlerehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten TKJ- Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres nahmen die stellvertretenden Vorsitzenden Marion Gruber und Katrin Engelbart sowie der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke und Bürgermeisterin Heike Brennecke vor. Die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler waren in der Tischvorlage nachzulesen.

### Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden geehrt:

- **Judo:** Frederik Hertel
- **Handball:** Lea Breusing
- **Handball D- Jugend wbl. Jg. 2005:** Anouk Neumann, Charlotte Satli, Emma Behrens, Franziska Mewes, Leana Wattenberg, Lisa Gatzke, Luna Müller, Maricel Hacker, Olivia Heuer, Rhea Söding, Trainer: Lars Wattenberg Co-Trainerin: Anna Gatzka
- **Leichtathletik:** Lily Louisa Wildhagen, Andreas Zechmann, Emily Pischke, Jan Aschemann, Janine Thürnau und Jan Linschmann
- **DJMM-Mannschaft wU16:** Luna Bösel, Farideh Gäbel, Dareena Knopp, Emily Pischke, Luisa Pranschke, Lily Wildhagen Trainer: Matthias Harmening
- **Team 75 m-Staffel:** Charlotte Dörrie, Jasmin Colsmann, Luisa Pranschke, Emily Pischke
- **Turnen:** Angelika Schmelzle, Tamia Heger, Leonie Janze, Marie Veckenstedt
- **KMM-Mannschaft I:** Mila Pietsch, Emma Opitz, Anouk Neumann, Onelia Birca, Melina Grindel, Selina Zimmermann
- **KMM-Mannschaft II:** Anna Kriegel, Carlotta Völkel, Lilly Ahrens, Leony Kress und Lena Fahrenkohl, Trainerinnen beider Mannschaften: Annika Düllick, Marion Gruber, Julia Lessing und Vanessa Rox.

### TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verwies auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen waren.

### TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwart Achim Krone erläuterte die Jahresrechnung. Der Verein ist fast schuldenfrei, Achim wird noch 1 Jahr als Kassenwart im Amt sein. Es gab keine Fragen aus der Versammlung.

### TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Harm Engelbart hielt den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 15.2.18 in der TKJ-Geschäftsstelle statt, anwesend waren Harm Engelbart, Karl-Heinz Wasgien, Achim Krone, Grit Janke-Lenz und Brigitte Bruns. Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Alle Belege waren in Ordnung. Harm Engelbart stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

### TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

#### Die Silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft:

Jürgen Matz. Entschuldigt waren: Sandra Göhler, Inge Lobedau, Melanie Maatz, Carl-Heinz und Petra Neißer, Klaus Oppermann, Wolfgang Wippermann, Christoph Winter und Fabian Wunderlich. Keine Rückmeldung erhielten wir von Jutta Busche.

**Die Goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft:** Matthias Casper, Erika Düker, Waldtraut Gruber, Dagmar Jacobi, Guntbert Meyer, Christina Schlichting-Messner und Günther Schwittay. Entschuldigt waren: Edith Kattner, Jürgen Matz und Thomas Hauffe. Keine Rückmeldung von Astrid Scheel.

#### Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft:

Darauf können Johannes Kratzberg und Manfred Meironke zurückblicken, entschuldigt war Karin Mattschenk, keine Rückmeldung von Karl-Heinz Mahlendorf. Nicht anwesend sein konnte Walter Mahlendorf, er ist seit 65 Jahren im Verein und auf eine 70-jährige Mitgliedschaft kann Manfred Düker zurückblicken.

Dennis Münter, Geschäftsführer des Kreissportbundes Hildesheim, überbrachte die Grüße des KSB. Er sei erst seit kurzem beim KSB und erläuterte dessen Aufgaben. Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Tennisabteilung wurde Oliver Frie mit der Silbernen Ehrennadel des Landessportbundes ausgezeichnet.

Als Abteilungsleiter verabschiedet wurden Susann Haake (Handball 2001-2017), Wolfgang Bertram (Radsport 2006-2018) und Heike Kirsch (Judo 2014-2018) sowie als Beisitzer Gerd Beckmann (2014-2018).

Es erfolgte eine Darbietung der Tanzgruppe Virage.

### TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Die vorgenommenen Wahlen hatten folgendes Ergebnis:

Vorschlag des Vorstandes:		
1.Vorsitzender	Eric-B. Kiepke	1 Enthaltung
stellvertr. Vorsitzende	Marion Gruber	einstimmig
Kassenwart	Achim Krone (nur noch für 1 Jahr)	1 Enthaltung
stellvertr. Kassenwart	Grit Janke-Lenz	einstimmig
Pressewart	---	
Jugendwart	---	
Bauwart	Holger Kind	einstimmig
Hauptsportwart	konnte bisher nicht besetzt werden	

Folgende Beisitzer wurden einstimmig gewählt:

- Ilsemarie Wasgien
- Wilfried Bartikowski
- Kerstin Kind-Stäglich
- Anke Weymann-Müller
- Isabel Czach
- Melanie Maatz
- Friedrich Kalisch
- Julia Mrosek
- Christian Schütze
- Monja Schulz
- Jörg Hanne
- Heike Kirsch

Folgende Abteilungs-/Spartenleiter wurden einstimmig im Block bestätigt:

• Judo	Julian Schleich
• Karate	Maximilian Lindemann
• Tischtennis	Gerd Bandemer
• Leichtathletik	Alexander Maus
• Windsurfing	Karsten Wegener
• Radsport	Rainer Scholz
• Freizeit und Kultur	Heidi Siemers
• Sportabzeichen	Friedel Düker
• Tennis	Oliver Frie

Als Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt:

- Karl-Heinz Wasgien
- Edith Dassow
- Markus Brinkmann (1. Stellvertreter)
- Gerd Beckmann (2. Stellvertreter)

### TOP 10: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

### TOP 11: Verschiedenes

Paul Kemmler beschwerte sich darüber, dass er künftig beim Schwimmen die Lizenzgebühren (25 Euro) selber zahlen müsse. Muss in der Abteilung geklärt werden.

### TOP 12: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung wurde Lily Wildhagen zur Sportlerin des Jahres (bis 18 Jahren) gewählt. Sie erhielt Eintrittskarten für das „Feuerwerk der Turnkunst“.

Zur Mannschaft des Jahres wurde die weibliche Handball-D-Jugend gewählt.

Zum Abschluss dankte Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lud zum geselligen Beisammensein ein.

Anlagen:

Anwesenheitslisten  
Berichte der Abteilungen  
Jahresrechnung 2017 und Haushaltsplan 2018

Sarstedt, den 16.04.2018

1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 16.04.2018

Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 23.05.2018





Unsere Sportler des Jahres 2018



Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler

Oliver Frie erhält die Silberne Ehrennadel des Kreissportbundes von Dennis Münter (KSB)



# Jahreshauptversammlung 2018



Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler



Unser Vorstand v.l.: Marion Gruber, Katrin Engelbart, Eric-B. Kiepke, Achim Krone, Grit Janke-Lenz



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft (25-70 Jahre)

Fotos: B. Bruns / J. Matz



**GK**  
**Gute Küchen  
in Sarstedt**

**Haeku GmbH**  
Küchenstudio  
& Tischlerei

Gutenbergstr. 10  
31157 Sarstedt

T: 05066 - 6998338

Mo.-Fr. 08-18:00

Sa. 10-14:00

[www.haeku-tischlerei.de](http://www.haeku-tischlerei.de)

**haeku**  
Küchenstudio - Tischlerei

**Die nächste Ausgabe der  
TKJ Nachrichten  
erscheint am 14. September 2018**





Die Wanderer vor der schönen Kirche von Equord

### Eine tolle Frühlingswanderung im Hämelerwald

Bei schönstem Frühlingswetter durchwanderten wir Ende April den Hämelerwald. Sonne, Vogelgezwitscher, sattes Grün und auch ein paar Mücken waren unsere Begleiter. Die erste Rast fand an einer Wanderhütte statt, wo man auf dort grillende Jäger stieß. Nach einem kurzen Plausch ging es weiter noch ohne einen Happen zur Stärkung, wohl aber mit dem Duft des Gegrillten, welcher noch lange in der Nase blieb.

Die Wege im Hämelerwald, durch die Getraude Kemmler unsere Wanderer führte, sind sehr außergewöhnlich: Sie führen wie Deiche durch morastigen Untergrund mit großen Tümpeln rechts und links des Weges. Ein Paradies für Frösche, Kröten und weiteres Getier. Nach etwa eineinhalb Stunden gab es eine längere Pause an einem idyllisch gelegenen See. Die gelenkigen Wanderer erklimmen einen kleinen Hügel und genossen von oben die herrliche Aussicht.

Nach gut drei Stunden Wanderschaft erreichten wir den Waldausgang. Auf der Rückfahrt hielt man zur Stärkung im kleinen Ort Equord. In der Sportgaststätte Hertha wurden wir mit einem reichhaltigem Grillbuffet belohnt. Es gab ausgezeichnetes Fleisch und Würstchen, leckeres Grillgemüse und allerlei Salate. Zur Unterhaltung spielten die Fußballvereine Hertha Equord gegen VbB Peine. Es war eine heitere und emotionsgeladene Stimmung. Das Gruppenfoto zum Abschluss eines schönen Wandertages wurde vor der Markuskirche in Equord gemacht. Diese Kirche ist ein Kleinod in Niedersachsen. Sie wird auch der kleine Petersdom genannt wegen ihrer italienischen Barockbaukunst. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine ereignisreiche harmonische und fröhliche Wanderung war.

Text: Gertraude Kemmler

Foto: Wilfried Bartkowski

**Jacob e.K.**  
 Moorberg 3 · 31157 Sarstedt  
 Tel. 0 50 66 / 60 35 85 7 · [info@trinkgutsarstedt.de](mailto:info@trinkgutsarstedt.de)

Ihr Getränkesupermarkt  
in Sarstedt

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
**Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr**

...über 400 Sorten Bier, über 100 Sorten Wasser,  
 über 30 Sorten Limonaden und über 50 Sorten Säfte...  
 Zudem führen wir ein reichhaltiges Sortiment an Sekt,  
 Wein und Spirituosen...

**trinkgut**

Marinello

Eiscafe am  
Hahnenstein

**Hahnenstein 4**  
**31157 Sarstedt**  
 Tel. (0 50 66) 31 32





Aufstieg in die Bezirksoberliga v.l. oben Moritz Hasse, Sebastian Egbers, Nils Busse, Jens Wagner, u.l. Hussein Brimo, Jörg Hasse

## I. Herren wieder in der Bezirksoberliga

### – Projekt Niedersachsenliga Senioren Ü50 erfolgreich abgeschlossen

Zum Abschluss der Saison war unsere Tischtennisabteilung noch einmal sehr erfolgreich. So hat die I. Herren als Tabellenzweiter in der Bezirksliga die Chance auf die Relegation für die Bezirksoberliga erfolgreich wahrgenommen und gewann gegen den bisherigen Bezirksoberligisten TTC Harsum 9:6. Auch die II. Herren hatte als Vizemeister in der 2. Bezirksklasse die Möglichkeit wahrgenommen, ebenfalls über die Relegation, die in Bettmar stattfand, aufzusteigen. Während gegen Bettmar ein achtbares 8:8 Unentschieden erreicht wurde, war das Team gegen TTC Klein-Elbe mit 9:4 erfolgreich. Leider reichte der Sieg gegen Klein-Elbe nicht, da Bettmar gegen den gleichen Gegner 9:3 gewann und damit hauchdünn unsere Spieler hinter sich ließ.

Das Projekt Niedersachsenliga Ü50, die höchsten Spielklasse in Niedersachsen, wurde mit dem 3. Platz unter den besten Teams abgeschlossen. Nach dem ersten Blockspieltag, der am 10. Februar in Sarstedt stattfand, reisten unsere Spieler am 21.04. als Tabellenführer nach Oesede zum zweiten Spieltag und mussten sich dort mit den Topteams Oldenburger TB, der sich mit ehemaligen Akteuren u.a. Speedy Fetzner (Weltmeister 1989 mit Jörg Roskopf) aus der Bundesliga verstärkt hatte, auseinandersetzen und

unterlagen 2:10. Sieg und Niederlage gab es in den Spielen gegen SV Altenhagen (6:4) und SV Warsingsfehn (4:6). Mit dem 3. Tabellenplatz hat das Team um Jörg Hasse die Qualifikation für die nächste Saison erreicht.

Die Endrunde im Kreispokal fand am 28. April in Giesen statt. Mit der I. Jugendmannschaft und den Damen waren wir mit zwei Mannschaften gut vertreten. Die Jungen in der Besetzung mit Tom Seelmeyer, Lars Trüe und Adrian Bujko hatten sich unter 40 gemeldeten Teams für die Finalrunde qualifiziert und belegten den 3. Platz.

Das Damenteam schaffte nach einem klaren 5:2 Erfolg gegen SV Emmerke II den Sprung ins Finale und unterlag dort nach einer kämpferisch starken Leistung etwas unglücklich mit 4:5 gegen den Kreisligisten SV Egenstedt. Zum Einsatz kamen Julia Klein, Stephanie Ruffert und Anita Stogniew. Mit dem 2. Platz unter ursprünglich 19 gemeldeten Teams war dies ein gelungener Saisonabschluss.

Insgesamt gesehen sind wir mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden. Auf Bezirksebene haben sich unsere Mannschaften wacker geschlagen. Die I. Herren als Tabellenzweiter in der Bezirksliga und Aufsteiger in die Bezirksoberliga, ebenfalls der 2. Platz für die II. Herren in der 2. Bezirksklasse, den Damen, die den 3. Platz in der

Bezirksklasse erreichten und der I. Jugend, die in ihrer ersten Saison unter 12 Mannschaften in der Bezirksklasse den 7. Platz belegten.

Auf Kreisebene waren im Jugendbereich 3 Mannschaften im Einsatz. Die II. Jugend mit Anna Raudszus, Benedikt Heun und Kacper Szymczyk erreichte in der 2. Kreisklasse nach einer tollen Rückserie mit nur einer Niederlage unter 8 Mannschaften noch den 4. Tabellenplatz. Aufgrund von Aufstellungsproblemen und Verletzungen konnte die III. Jugend die Erwartungen nicht ganz erfüllen und beendete die Saison mit dem 5. Tabellenplatz. Eine eindrucksvolle Saison spielte die IV. Jugend, die in der Aufstellung mit Niklas Müller, Max Giesecking und Karl Müller in der 5. Kreisklasse an den Start ging und mit 20:0 Punkten ungeschlagen die Saison beendete.

Für die kommende Saison suchen wir noch Jugendliche, die sich für Tischtennis interessieren. Unsere Trainingszeiten sind montags von 17:00-19:00 Uhr und donnerstags von 17:30-19:00 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

Im Herrenbereich sind wir auf Kreisebene mit den Ergebnissen im Großen und Ganzen zufrieden. Die III. Herren belegte in der Kreisliga den 5. Tabellenplatz und die IV. Herren kam in der 1. Kreisklasse auf Platz vier. Leider konnte die V. Herren in





2. Platz im Kreispokal für unsere Damenmannschaft v.l. oben Manuela Klein, Stephanie Ruffert, Julia Klein u.l. Dagmar Mulhaupt, Anita Stogniew

der 2. Kreisklasse nicht immer komplett antreten, so dass das Team auf einem Abstiegsplatz landete. Eine kleine Chance auf den Klassenerhalt besteht, sofern es in der nächsten Saison noch Rückziehungen von Mannschaften gibt. Auch die VI. Herren

konnte berufsbedingt nicht immer komplett antreten und dadurch den letzten Tabellenplatz nicht vermeiden.

In der neuen Saison werden wir voraussichtlich mit 5 Herren-, 3 Jugend- und

2 Damenmannschaften sowie einer Seniorenmannschaft auf Niedersachsebene starten.

Gerhard Bandemer



### **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:**

Luis Anders, Francisco und Zaida Arano Liazeed, Alexander Assenheimer, Esther Assman, Frederik Baumgardt, Eunice Bedjel, Karla Benedickt, Julia Bormann, Marlon Brüser, Peter Chirkov, Alexander Dierk, Tatjana Dinter, Vivien Do, Katja Dobric, Louis Ebeling, Naomi Etouassignon, Julian David Fahrion, Faru Fakrou, Kim-Sarah Fegmeier, Torsten Fischer, Hannah Mathilda Friedrichs, Finn Göhler, Mira Golombek, Chrstian Grete, Henrik Grodon, Martina Günther, Leon Harkowski, Alexandra Harms, Timo Himmelmann, Viktoria Isaak, Leonita Jefkaj, Nina, Oliver und Tim Jochens, Hannes Jordan, Dorothea Karaktsouli, Emely Sophie Korkosz, Stella Korte, Lina Lauren Jessy Krüger, Milan Leipelt, Nicole, Philipp und Vitali Lickei, Shomili Mahmud, Dijago Marjakaj, Marie Nesper, Noah Otte, Tina Paggel, Anabel-Marie und Julia Popov, Justin Posorski, Elisabeth Rak, Jonas Rosenfeld, Jonathan Rüdiger, Yuna Sauer, Pauline Schneider, Jule Schwarz, Kathrin und Sebastian Schwetje, Tilly Smith, Niklas Staub, Ayu Maya, Carlo und Franziska Suhari, Lisa Thunemann, Nadine Thurau, Stefan Vogel, Ylvie Voith, Mia Lara Wodarzek und Johann Würfel.





### **Erste Tagesfahrt des Jahres führte nach Braunschweig**

Die erste Tagesfahrt in diesem Jahr führte am 14. März in die Stadt Heinrichs des Löwen nach Braunschweig. Am Hagenmarkt war der Bus Aus- und Einstieg. Von hieraus ging es zum Treffpunkt zu der historischen Stadtführung. In zwei Gruppen eingeteilt begann der Rundgang in der Altstadt. Der Altstadtmarkt wurde im 12. Jahrhundert als Zentrum der Braunschweiger Teilstadt „Altstadt“ angelegt. Mit dem Gewandhaus, dem Altstadtrathaus und Marienbrunnen ist die ehemalige Hansezeit sichtbar.

Weiter ging es dann zum Burgplatz mit der Burg Dankwarderode und dem Dom St. Blasii. Den bronzenen Löwen ließ Heinrich dort als Wahrzeichen seiner Macht um 1166 aufstellen. Zum Abschluss der Führung gab es noch einen Blick zum Resi-

denzschloss, dessen Fassade unter Einbeziehung von Originalteilen aus dem 19. Jahrhundert wieder im Jahr 2008 aufgebaut wurde.

Nach diesen vielen Eindrücken ging es zum Mittagessen in „Schadts Brauerei Gasthaus“. Hier wurde sehr gut und reichlich gegessen und vor allem auch aufgewärmt. Das Nachmittagsprogramm konnte dann für jeden nach Belieben gestaltet werden. Einige gingen ins Schlossmuseum oder in den Dom und andere in die Schlossarkaden zum Shoppen.

### **Gedenkstätte Bergen-Belsen und Hermannsburg**

Zur Gedenkstätte Bergen-Belsen ging es am 18. April. Bei wunderschönem Sonnenschein begann die Busfahrt in die südliche Lüneburger Heide. Mit dem Gründungsjahr 1952 ist sie die älteste staatliche Ge-

denkstätte Deutschlands und es kommen jährlich etwa 250.000 Besucher. Seit 2007 gibt es das Dokumentationszentrum. Die Dauerausstellung zeigt die unter unmenschlichen Verhältnissen lebenden Gefangenen. Wir hatten keine Führung gebucht, damit jeder für sich die dargestellten Fotos, Bilder, Filme und Gegenstände verarbeiten konnte. Eine Sonderausstellung zur Erinnerung der Kinder, die auch in dem Lager waren, wurde gerade am Sonntag zuvor in einem zweiten Gebäude eröffnet. Nach zwei Stunden in der Gedenkstätte waren alle von den Eindrücken sehr betroffen.

Die Fahrt ging dann weiter nach Hermannsburg, hier haben wir im Ludwig-Harms-Haus zu Mittag gegessen. Das Ludwig-Harms-Haus ist ein Ort der Begegnung mit Missionsgeschichte, die in einer informativen Ausstellung dargestellt wird. Hier war dann auch noch Zeit zum Bummeln.



Die Abteilung Freizeit und Kultur trauert um ihre Kassenwartin Ingrid Mahlendorf, die am 11. März 2018 plötzlich verstorben ist.

Als die Abteilung 2012 eine neue Abteilungsleitung bekam und eine neue Kassenwartin gesucht wurde, war sie sofort bereit dieses Amt zu übernehmen und hat dieses Ehrenamt mit viel Erfahrung vorbildlich ausgeübt.

Wir haben Ingrid sehr geschätzt und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Heidi Siemers, Abteilungsleiterin





Coach Arne mit der weiblichen E-Jugend

## **Handball bei uns im TKJ – ein Generationen-Projekt!**

Liebe TKJ-Gemeinschaft! Handball ist ein Kontaktsport. Da geht es schon einmal härter zu, Verletzungen lassen sich insbesondere auf dem stumpfen Hallenboden auch bei gutem Training nicht immer vermeiden. So ist es nicht verwunderlich, dass Spielerinnen und Spieler ab einem gewissen Alter ins zweite Glied zurücktreten und als TrainerInnen oder BetreuerInnen aktiv werden oder an vielen anderen Stellen unterstützen. Umso mehr ist es etwas Besonderes, wenn sich Eltern und Kinder gleichzeitig ein Trikot überstreifen und an einem Spieltag aktiv auf dem Feld um Punkte kämpfen. In unserer Abteilung gibt es mindestens 14 dieser „Generationen-Projekte“, wobei einige Kinder mittlerweile so alt geworden sind, dass sie sogar mit ihren Eltern nebeneinander auf dem Spielfeld stehen, in den Damen- oder den Herrenmannschaften. Diese seltenen Konstellationen stützen die Gemeinschaft in der Abteilung im besonderen Maße. Wir haben diese Ausgabe der TKJ-Nachrichten zum Anlass genommen, diese Familien vor die Kamera zu bringen.

## **Rückblick von ganz klein bis ganz groß auf die Saison 2017/18**

### **Minis und E-Jugend – Die ganz Kleinen trumpfen groß auf!**

Die männlichen Minis konnten durch die Saison hinweg mit hervorragendem Trainingseifer und sehr starken Turnierleis-

tungen überzeugen. Mit knapp 20 Jungs bei jedem Spieltag konnten regelmäßig zwei gleichstarke Mannschaften aufgestellt werden, die immer sicher auf dem Podest landeten. Am Ende der Saison freuten sich die „Kleinen“ und das Trainerteam Holger Pielok/Kristin Taraldsen über Handball-Shirts und Pullis aus der Mannschaftskasse. Für viele geht es nächstes Jahr in der E-Jugend weiter, was angesichts der Leistungen niemanden schreckt. In den weiblichen Minis fanden Trainerin Annette Hollenbach und ihr Co-Trainer-Team Anna Gatza und Dana Speer manchmal kaum Platz zum Stehen in der Halle, so begeistert waren viel Mädchen dabei. Insbesondere nach dem Turnier der Regenbogen-Schule sind viele Spielerinnen dazugekommen und haben das Team verstärkt. So auch beim letzten Spieltag, bei dem sie starke Gegner aus Badenstedt, dem Weserbergland und von der Hildesheimer Börde vor sich hatten, diesen Spieltag aber mit Bravour meisterten, sodass alle am Ende mit Medaillen geehrt wurden.

Auch die Saison der weiblichen und männlichen E ist erfolgreich mit einem Heimspieltag zu Ende gegangen. Die männliche E hatte zu Beginn personelle Schwierigkeiten, somit wurden die Jungen und Mädchen beim Training sowie den Spieltagen zusammengelegt. Im Laufe der Saison entwickelte sich die Mannschaft der Jungs personell jedoch so stark, sodass Trainer Arne Walbrecht in der Rückrunde mit 15 Jungen die Spieltage bestreiten konnte. Die sehr gut besetzte weibliche E konnte mit einem Kader von 24

Mädchen sogar eine zweite Mannschaft melden. Das Trainerteam war sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mädchen und dem Verlauf der Spieltage. Viele Spiele gegen starke Gegner, wie z.B. Burgdorf, Nordstars, Badenstedt und Laaten-Rethen, konnten die Handballerinnen für sich entscheiden. Die Mannschaften freuen sich nun auf die Rasenturniere.

### **C- und D-Jugend – auch hier geht es voran**

Die männliche D-Jugend erkämpfte sich in dieser Saison in der Regionsliga den achten von 10 Tabellenplätzen. Die Mannschaft, die größtenteils aus dem jüngeren Jahrgang bestand, stand dabei vor großen Aufgaben, da viele Gegner körperlich überlegen waren. Trotzdem wurde immer bis zur letzten Sekunde gefightet. In der kommenden Saison möchte Trainerin Nadine Bormann mit dem Team an die Erfolge der letzten anknüpfen. In der weiblichen D-Jugend ging unser TKJ mit zwei Mannschaften an den Start. Die Erste fand keine Gegner: Ob in der Saison in der Regionsoberliga, beim Vergleichsturnier der Regionen Südniedersachsens oder bei der Regionsmeisterschaft, keinen einzigen Punkt mussten sie abgeben. Das Team um Trainer Lars Wattenberg ist damit das Maß aller Dinge in der vergangenen Saison gewesen. Doch auch unsere Zweite hat sich prächtig entwickelt, auch in der Regionsoberliga am Start, konnten sie sich als jüngerer Jahrgang einen Platz im Mittelfeld sichern.



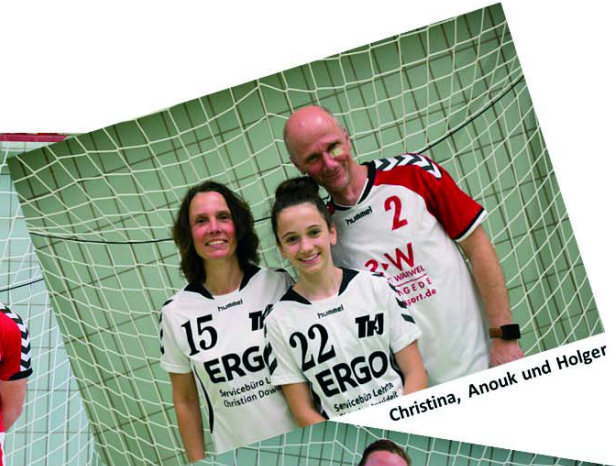
# Handball bei uns im TKJ – ein Generationen-Projekt!



Christin und Lene



Andrea und Niklas



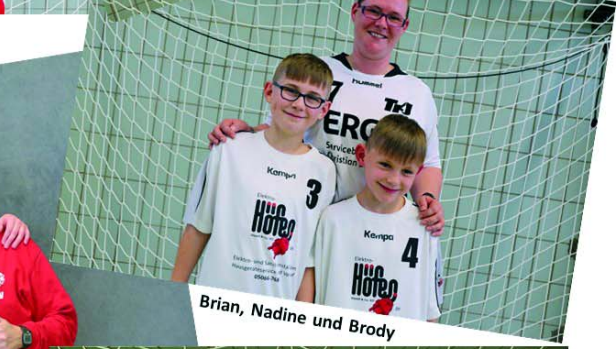
Christina, Anouk und Holger



Arne und Thorben



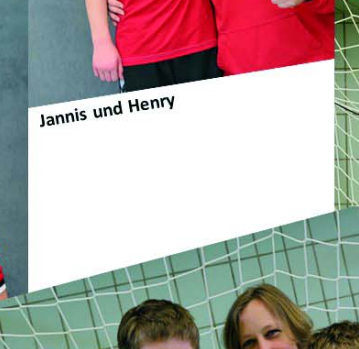
Jannis und Henry



Brian, Nadine und Brody



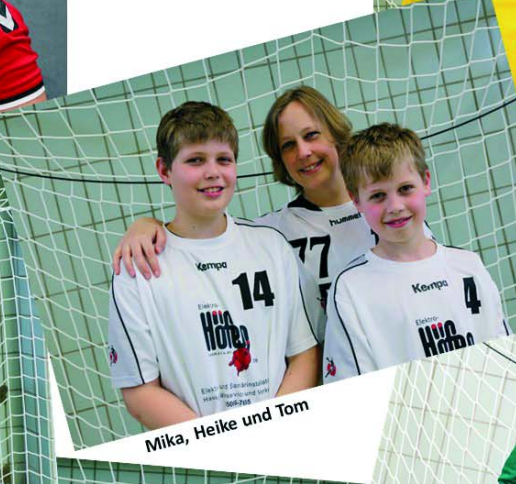
Levi und Marcus



Peter, Susann und Nils



Leana, Lars und Andrea



Mika, Heike und Tom



Johanna und Grit



Tilman, Hilke und Karsten



Maren und Luna



Jan Niklas, Sarah und Axel





Mannschaftsfoto weibliche Minis



Mannschaftsfoto männlich C

Die männliche C-Jugend konnte die kurze Vorrunde in der Regionsoberliga erfolgreich als Gruppenerster abschließen. In den Playoffs wurde die Saison mit fünf Siegen und sieben Niederlagen abgeschlossen. Die Hinrunde gestaltete sich mit drei Siegen und drei Niederlagen ausgeglichen und ließ Hoffnung auf eine gute Rückrunde, da gegen den Tabellenzweiten gewonnen wurde. Die Rückrunde gestaltete sich mit nur zwei Siegen nicht ganz so stark, wie von Trainer Henry Busche erhofft. Trotzdem ist die Mannschaft die fünftbeste Mannschaft auf Regionsebene geworden. Die Stimmung in der Mannschaft ist hervorragend, was sich auch in der sehr guten Trainingsbeteiligung widerspiegelt.

### **B- und A-Jugend – Die Mädels lassen im Verlauf etwas nach, die Jungs erstarken**

Unter denkbar ungünstigen Bedingungen musste die männliche B-Jugend in die letzte Saison gehen. Trainer Arne Walbrecht standen zu Saisonbeginn nur sechs Spieler zur Verfügung. Entsprechend dürftig fielen daher die ersten Spielresultate aus. Mit starker Unterstützung der männlichen C kam die Mannschaft aber immer besser in Schwung und im Laufe der Saison konnten sogar noch Spieler hinzugezogen werden. Nach einigen Siegen, unter anderem gegen den Tabellenführer, belegte die männliche B-Jugend einen guten Platz im Tabellenmittelfeld. Die weibliche B-Jugend spielte in ihrer dritten gemeinsamen Saison lange um den Staffelsieg mit, musste aber in der Rückserie nach einigen unglücklichen Niederlagen abreißen lassen. Trotzdem ist das Trainer-team Anna Hochmuth, Hanna Hartmann und Johanna Lenz stolz auf die Mädels. Sie fühlen sich nun gerüstet, in der kommenden Saison in einer Spielklasse höher auf Punktejagd zu gehen.

Die weibliche A-Jugend startete in die Landesliga-Saison wie die Feuerwehr und lieferte mit ihrem breiten Kader gute Ergebnisse ab, die Einstellung in der Vor-

bereitung und bei den Spielen stimmte zu 100%. Zur Halbserie hatte sich das Team mit den Trainern Nico Gütt und Sebastian Arning in der Spitzengruppe festgesetzt. Leider führten einige Verletzungen und Erkrankungen zu einem Bruch, sodass man nach Weihnachten den Anschluss an die Tabellenspitze verlor und im Mittelfeld die Saison beendete. Sehr sehenswerte Spiele zeigte die männliche A-Jugend in der Regionsoberliga. Trotz eines schmalen Kaders von nur 10 Spielern gelang es der Mannschaft einen ehrenwerten 6. Platz zu erreichen. Die vorbildliche kämpferische Einstellung der Mannschaft ermöglichte spannende und ausgeglichene Partien, die meist erst in der Schlussphase der Spiele entschieden wurden. Eltern und Fans kamen immer auf ihre Kosten. Einige unserer Jugendspieler können sich schon in unseren Herrenmannschaften beweisen und erste Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln.

### **Damen und Herren – Die Zweite Herren steigt auf!**

In der vergangenen Spielzeit gab es zum ersten Mal zwei Damenmannschaften in unserer Abteilung. Die ambitionierte erste Damen belegte einen vierten Platz in ihrer Spielklasse, obwohl sie von Verletzungen gebeutelt war. In der kommenden Saison will Trainerin Susann Haake dann mit einem breiteren Kader in der Tabelle noch weiter oben landen. Der zweiten Damen gelang es immer wieder, Handball-Anfängerinnen zu integrieren. Die sympathische Mannschaft überzeugt mit überragender Trainingsanwesenheit und konnte sich in mittleren Tabellendrittel halten, wobei sie häufig Unterstützung aus der weiblichen A-Jugend bekam.

Unsere erste Herren hat ihre zweite Saison in der höchsten Spielklasse auf Regionsebene. Dabei blieben ihr Verletzungspech und Auswärtsschwäche treu. Trotzdem war sie nie gefährdet, konnte sogar lange auf die oberen Platzierungen schießen. Für die kommende Saison sind die nächsten

Entwicklungsschritte geplant. Für unsere Zweite war es erst die zweite Saison. Und was für eine! Die mit einigen Wiederanfängern früherer Jahre verstärkte Mannschaft hielt sich in der Hinrunde mit guten Leistungen in der oberen Tabellenhälfte. In der Rückrunde begann sie sich Platz um Platz nach vorne zu schleichen. Und plötzlich schien sogar der Aufstieg möglich. Mit einigen Zittersiegen, in denen schon auf die Unterstützung der männlichen A-Jugend gezählt werden konnte, brachte Trainer Axel Vaje das Team für das Saisonfinale in Position: Das Spiel um den Aufstieg, letztes Saisonspiel, Erster gegen Zweiter. Vor beeindruckender Kulisse und mehr als 100 Zuschauern lieferten sich die Zweitvertretungen unseres Vereins und des VfL Uetze einen Schlagabtausch. Beide Fanblocks machten mit Trommeln Stimmung und peitschten ihre Teams voran, am Ende hatten wir die Nase vorn und konnten den Aufstieg in die Regionsoberliga ausgiebig feiern.

Für die Handballerinnen und Handballer heißt es nun: Neusortieren für die kommende Saison, Entspannen, Beachhandball, Sommerturniere, und dann natürlich Schwitzen, Schwitzen, Schwitzen für die nächste Saison.

### **Die „zwoote“ Herren der Handballabteilung zeigt ganz großes Kino**

Am Freitag, dem 4.5. traf um 20 Uhr die Herren II auf die 2. Mannschaft des VfL Uetze. Es ging in dem Spiel TKJ = Zweiter gegen VfL Uetze = Erster um nichts weiteres als den Aufstieg in die Regionsoberliga. Die Gäste waren mit einer Menge Fans angeeizt und machten schon 1 Stunde vor dem Spiel in der Kabine Party. Wir, die in den letzten Partien gegen vermeintlich schwache Gegner immer nur knapp gewonnen hatten, (22:20 gegen Arminia Hannover Platz 10 und 22:21 gegen den MTV Harsum Platz 9) wunderten uns ein wenig über die Einschüchterungsversuche



der Gäste, konnten diese aber weitestgehend ignorieren. Wie üblich ging unser Team von Trainer Axel Vaje, der für dieses letzte schwere Saisonspiel noch 3 Akteure der 1. Herren (U21) angefragt hatte, nach dem WarmUp in die Kabine, um die taktischen Dinge zu besprechen. Als wir auf das Spielfeld traten, gab es Applaus von unseren Sarstedter Fans. Es waren zu diesem Aufstiegsspiel mindestens 250 Personen in die Halle am Wellweg gekommen und es fühlte sich richtig gut an, Gänsehaut-Atmosphäre...

Im Spiel selbst konnten wir uns in den ersten 4 Minuten auf 5:2 absetzen und zur Halbzeit stand es 15:10, das war mehr als wir erwartet hatten. In den letzten 15 Minuten kamen die Gäste von einer 23:16 TKJ-Führung auf 23:23 heran, ratlose TKJ Gesichter und die Uetzer Fans – bestimmt 50 an der Zahl – machten Krach in der Halle, dass selbst aus der Schützenveranstaltung in der Mensa Leute kamen, um zu sehen, was hier abging. Machen wir es kurz, Julian Risch der beste Sarstedter Torschütze der Saison warf das 24:23 und der ausgeliehene Christian Sanden traf dann zum 25:23 Endstand für unseren Verein. Aufstieg als Staffelerster in die Regionalliga! Und das bedeutet auch, dass wir für unseren Nachwuchs in der nächsten Saison sowohl in der 1. Herren als auch in der „zwooten“ attraktive Gegner bekommen werden.

Viele Macher in der Zwooten sind Trainer, Verantwortliche oder in den Vorstand gewählt. Ein weiser Mann sagte einmal, wir sind die Hefe der Abteilung, ich sage, egal, ob Hefe, Hopfen oder Kohlensäure, ohne uns schmeckt es nicht. Von uns am Aufstieg mitgewirkt haben:

1. Simon Hobbysiefken, der in der Rückrunde gegen den TSV Burgdorf mit einem fiesem Knöchelbruch außer Gefecht gesetzt wurde.
2. Arne Walbrecht, unsere Ikone, der als Vorgezogener und Trainerersatz immer für gute Stimmung sorgt und ein Vorbild für unsere Jugend ist
3. Axel Vaje, der als Torwart zur Mitte der Saison mit über 50 Jahren nochmal in die Erste Herren wechseln „musste“, sein Lieblingsgericht bei Davuts – Calzone Gyros.
4. Julian Risch, dessen „alter“ Vater „Schnecke“ schon vor Urzeiten für unseren Verein spielte und der bester Torschütze der Saison wurde. (nicht der Vater :)
5. Dennis Brestrich, der nach seinem 7-jährigen Abstecher in Harsum zu seinem Ausbildungsverein zurück gefunden hat und immer ein Garant für Tore ist.
6. Marius Exner, der es bei der Eintracht Hildesheim versucht hatte und jetzt, wo er alt genug ist, erkannt hat, dass der



Auf dem Foto von links nach rechts von oben nach unten: Oliver Jentzsch(31), Axel Vaje(3), Karsten Harms(13), Schwager, Jasper Uecker(10), Marius Exner(6), Lars Wattenberg(15), Henry Busche(11), Jens Hollenbach(30), Marcus Reith(12), Holger Neumann(18), Arne Walbrecht(2), Johannes Wilk(19), Mario Adam(31), Tobias Bettermann (Bruder von 27)

- TKJ der coolste Verein der Welt ist. (Marius darf die Aufstiegstrikots waschen)
7. Cedric-Rouven Busche, der entweder am Kreis traf, und wenn nicht, hat er den ein oder anderen 7 Meter rausgeholt.
  8. Julian Kreutzkam, der im Team liebevoll der „Steineschmeisser“ genannt wird, weil er den härtesten Wurf der gesamten Sparte besitzt.
  9. Alex Huber unser jüngster Torwart und Gegenstoßkiller der richtig Gas gibt, wenn die Fans am Start sind.
  10. Jasper Uecker, der gerne wieder regelmäßig zum Training kommen würde, wenn er nur mehr Zeit hätte.
  11. Henry Busche, angeblich kennt man ihn auch in Söhre als Legende, der als Trainer die MJC unter seinen Fittichen hat und darauf warten muss bis sein Sohn irgendwann mit ihm Herren spielt.
  12. Marcus Reith, der am Kreis die Tore abends mit seinem Sohn aufrechnet, immer eine gute Idee hat und gerne mithilft, wenn angepackt werden muss. (wurde schon als 5ter Kreisläufer in der 3ten Herren bei Eintracht Hildesheim gehandelt)
  13. Karsten Harms, unser Wasserballer, der im WhatsApp Chat die besten Kommentare liefert und da ist, wenn man ihn braucht.
  14. Tilmann Harms, aus unserer A-Jugend, der im Aufstiegsspiel von rechtsaußen 3 sehr wichtige Treffer markierte und für den Verein als Schiedsrichter unterwegs ist.
  15. Lars Wattenberg, unser Trainer der Erfolgs D-Jugend (Mannschaft des Jahres) Wattti sagten die Bremer zu ihm, den Spitznamen, den er in unserem Verein hat, kennt er noch nicht...
  16. Florian Wilk, der aus der A-Jugend als erster beim Doc die Bescheinigung abholte, um in der 2ten Herren Spielzeit zu erlangen (5 Spiele - 17 Tore spricht für sich)

17. Dirk Jacobsen, bester DJ am Ort – unser Däne aus Ostwestfalen!
18. Holger Neumann, der als Flügelflitzer auf der rechten Seite immer herumwirbelt und für die Jugend zurücksteckt.
19. Johannes Wilk, (großer Bruder von Flo), der ein kurzes Gastspiel hatte, weil er doch lieber im Ausland Erfahrung sammelt.
20. Levi Reith, der am Kreis so gut ist, dass er auch schon Spiele in der Ersten absolviert hat.
21. Linus Kopanski wird sich in der nächsten Saison woanders ausprobieren, ich sage heute schon „welcome back Linus!“
22. Niklas Jentzsch, der nicht nur schnellen Handball spielt, sondern auch für einen guten Sound sorgt.
23. Yannick Akoh, war zum Anfang der Saison mit dabei, hat dann leider stark abgebaut.
24. Sebastian Arning,
25. Christian Sanden,
26. Jan Niklas Vaje und
27. Lucas Betterman, die U21 aus der 1. Herren – Danke Jungs!
28. Ralf Brestrich, der stolze Opa, der, wenn er nicht gerne das Kampfgericht übernimmt, auswärts auch mal auf der Bank Platz nimmt.
29. Oliver Jentzsch, der bei vielen Spielen dabei war, ab und zu mal den Kopf schüttelte und dafür sorgt, dass wir von „hinten“ gut aussehen.
30. Jens Hollenbach, der ein echter Sympathisant unserer Abteilung ist und mit seinem ruhigen Gemüt die „Zwoote“ nach besten Kräften auf dem Weg nach „vorne“ unterstützt.
31. Mario Adam, der diesen Text schrieb, dem viel an unserem Verein liegt und der als radfahrender Handballer die Judokas, das Mädchenturnen und die Tanzgruppe Twist grüßt!



**Unser  
Fanshop  
ist online!**



Zu Beginn beinhaltet der Shop ausgewählte Textilien wie Hoodies, T-Shirts, Sweatshirts oder Schweißbänder. Aber auch tolle Accessoires wie Regenschirme oder Sporttaschen fehlen nicht im Repertoire. Geplant ist eine sukzessive Erweiterung mit weiteren Sparten des Vereins. Interessierte Sparten melden sich am besten per Mail bei Arne Sievers (info@arminasi.de).

Hier geht's zum Fanshop: <https://shop-tkj.arminasi.de/>

Auch etwas Kleingedrucktes darf als Vorabinformation nicht fehlen: Vertragspartner ist nicht der TKJ. Der Shop wird geleitet und geführt von Arne Sievers - Textildruck und Werbebeschriftungen.



**La Rocca** Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572  
30880 Laatzen-Gleidingen

**Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60**

**Das La Rocca-Team freut  
sich auf Ihren Besuch!**

**Öffnungszeiten:**  
Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr  
Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr  
Montags Ruhetag





Sechs hochmotivierte Judoka traten beim Münchhausenrandori für unseren Verein an

## Wieder viel los bei den Judoka

### Frederik Hertel schafft es bis zur Norddeutschen Meisterschaft

Am Sonntag, den 18. Februar, fanden in Hannover die Norddeutschen Einzelmeisterschaften der U18 im Judo statt. Die Teilnehmer kamen aus einem großen Einzugsgebiet, das von Osnabrück bis Lübeck reichte.

Mit Frederik Hertel schickten wir einen versierten Kämpfer. Er musste in der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse antreten und traf dort außerdem auf sehr starke Gegner. In seinem ersten Kampf wusste sein Gegner Frederiks erfolgsversprechende Aktionen zu verhindern, indem er ihn gar nicht erst richtig zufassen ließ. Aber werfen ließ Frederik sich auch nicht, verlor am Ende aber leider mit 3 Strafwerfungen.

Im zweiten Kampf des Tages konnte Frederik zwar starke Angriffe ansetzen, sein Gegner konterte diese aber geschickt, weswegen am Ende dann doch kein gewonnener Kampf auf sein Konto ging.

Aber bereits die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften ist für einen Amateur-Judoka schon eine tolle Leistung und wir gehen davon aus, an dieser Stelle noch häufiger von Frederik berichten zu können.

### Tim Gramkow wieder vorne dabei

Weiter geht es bei den Profis: Beim International Belgian adidas Open Anfang Februar im belgischen Visé stand Tim Gramkow wieder einmal auf der Matte. Dieses Turnier ist vor allem bei europäischen Kämpfern beliebt, es traten aber auch Judoka aus unter anderem Kanada und Marokko an.

Tims Gegner kamen aus Frankreich, Kanada, Belgien und Deutschland. Der Weg ins Halbfinale war anstrengend, da er in allen Kämpfen die volle Kampfzeit durchstehen musste, beim zweiten ging es nach einem Gleichstand sogar in die Verlängerung bis zum „Golden Score“, aber Tim behielt die Nerven und konnte drei Kämpfe in Folge für sich entscheiden. Da er den Halbfinalkampf verlor, kämpfte er als letztes um den dritten Platz. Diesen letzten Kampf konnte er mit einem Wurf und einem gut angesetzten Hebel dann vor der Zeit für sich entscheiden und ging schlussendlich mit einem verdienten 3. Platz nach Hause.

### Erfolgreiche Kämpfe unserer kleineren Judoka in Lengede

Über 16 Jahre hinweg richtete der MTV Nordstemmen den bei vielen Nachwuchs-Judoka äußerst beliebten Fuchs-Cup aus.

Nachdem der Fuchs-Cup bereits im Jahr 2017 aus organisatorischen Gründen nicht mehr stattfinden konnte, hat sich für den 1. Vision-Cup in Lengede nun ein neues, engagiertes Team aus verschiedenen Vereinen unter dem Dach der Judo-Region Braunschweig gefunden, das mit dem Vision-Cup eine dem Fuchs-Cup ebenbürtige Veranstaltung etablieren will. In diesem Fall stellt sich nicht ein einzelner Verein der Ausrichtung eines größeren Judo-Turniers, stattdessen stellen 10 bis 15 Vereine gemeinsam die Weichen für eine neue, langlebige Turniertradition.

Letztendlich hatten sich insgesamt 430 Judoka aus rund 60 Vereinen für den 1. Vision-Cup angemeldet, darunter auch Vereine aus Bremen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Für unseren Verein traten am 24. und 25. Februar fünf Kämpferinnen und Kämpfer aus den Altersklassen U10, U15 und U18 an. Mit über 50 offiziellen Wettkämpfen brachte der 14-jährige Frederik Hertel die meiste Wettkampferfahrung mit nach Lengede. Dies zeigte sich eindrucksvoll in seinem ersten von fünf Kämpfen, in welchem Frederik seinen Gegner bereits nach acht Sekunden durch eine Fußsichel auf die Matte schickte. Die folgenden Kämpfer machten es ihm weniger leicht, Frederik nutzte jedoch gezielt die Schwachstellen und Fehler seiner Kontrahenten aus und sicherte sich am Ende die Goldmedaille.





Kilian Hertel holt sich die Goldmedaille beim Budokwai Bezirkspokal



Frederik bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften

Noch am selben Tag bestach Jeremy Adam als herausragender Bodentechniker durch vier spannende Kämpfe, deren Ausgang zu Beginn noch völlig offen war. Er setzte sich unter anderem in seinem Spezialgebiet der Bodentechniken mit einem Armhebel durch, der seinen Gegner zur Aufgabe zwang. Auch Jeremy erkämpfte sich am Ende verdient eine Medaille.

Bereits am Tag zuvor startete Kilian Hertel in der Altersklasse U10, er konnte insbesondere durch seine Haltetechniken in der Bodenlage überzeugen. Bis auf einen technisch deutlich fortgeschrittenen Gegner konnte er alle Kämpfer seiner Gewichtsklasse bezwingen und holte die erste Medaille in Silber an diesem Turnierwochenende in Lengede.

Juliane Benkert trat ihren ersten Wettkampf für unseren Verein ebenfalls in der Altersklasse U10 an und sah sich vier Mitstreiterinnen gegenüber. Mit nur einem verlorenen Kampf sicherte Juliane sich ebenfalls die Silbermedaille, wobei sie eine ebenbürtige Konkurrentin durch einen Strafpunkt, den diese bekommen hatte, nach Ablauf der Kampfzeit schlagen konnte. Für den in der U15 antretenden Jonathan Geisler begann das Turnier mit einem souveränen Sieg durch zwei Standtechniken, die ihn mit einer halben und einer vollen Wertung als überlegener Techniker aus dem Kampf hervorgehen ließ. Leider konnte Jonathan die weiteren Kämpfe nicht zu seinen Gunsten entscheiden, trotzdem hat er einen guten 4. Platz gegen die Konkurrenz verteidigt.

## **Zwei weitere Goldmedaillen gehen nach Sarstedt**

### **2. Budokwai Bezirkspokal**

Der SC Budokwai Garbsen e. V. richtete jahrelang das prestigeträchtige Budokwai Pokalturnier aus und geht seit dem ver-

gangenen Jahr einen neuen Weg: Mit dem Budokwai Bezirkspokal sollten wieder gezielt Judoka aus der Region und dem Bezirk angesprochen werden. So wurde in diesem Jahr am 10. März bereits das zweite Bezirkspokal-Turnier von den Garbsener Judoka veranstaltet. Beim Bezirkspokal ist, im Gegensatz zu den früheren Pokalturnieren, die Teilnahme ausschließlich auf Vereine begrenzt, die dem Bezirksfachverband für Judo in Hannover angehören. Eine zu breite Masse an teilnehmenden Judoka soll damit verhindert werden, um eine leistungsorientierte Konkurrenz von besonders wettkampfstarken Vereinen aus ganz Niedersachsen auszuschließen.

Zu den Vereinen des Bezirksfachverbandes für Judo in Hannover zählt unter anderem auch unser TKJ, von dem Teilnehmer aus sämtlichen ausgeschriebenen Gewichtsklassen in Garbsen antraten: Magnus Pähz und Juliane Benkert in der Altersklasse U9, Kilian Hertel in der Altersklasse U12 und Dominik Hertel in der Altersklasse U15.

Juliane bestritt bereits ihren zweiten Wettkampf innerhalb von zwei Wochen, wobei sie ihre Leistung noch steigern konnte. Gegen Kontrahentinnen des JSC Hannover Süd und des MTV Elze stellte sie ihre exzellenten Fähigkeiten bei Techniken in der Bodenlage unter Beweis und erkämpfte sich nach einer einminütigen Verlängerung in ihrem letzten Kampf die erste Goldmedaille des Tages.

Für den ehrgeizigen Magnus, der in seinem einjährigen Werdegang als Judoka bisher nur an einem Wettkampf teilgenommen hatte, stellten die geübten Gegner aus den anderen Vereinen eine Herausforderung dar. In einem von drei Kämpfen ging es für Magnus nach Ablauf der Kampfzeit von zwei Minuten in die Verlängerung, die auch ohne eine Entscheidung blieb. Letztendlich verlor Magnus den Kampf durch einen Kampfrichterentscheid gegen ihn. Obwohl er dadurch knapp einen Platz auf dem Sieger-

treppchen verpasste, wurde Magnus jedoch an Wettkampferfahrung reicher und belegte den vierten Platz. Als einer der jüngsten Hoffnungsträger unserer Judoka möchte Magnus in diesem Jahr auch an weiteren Turnieren in ganz Niedersachsen teilnehmen.

In der U12 setzte sich Kilian gegen zwei Gegner bereits in den ersten Sekunden mit souverän ausgeführten Wurftechniken durch, die ihm jeweils eine volle Wertung einbrachten. Die für einen Sieg in seiner Altersklasse notwendigen zweiten Wertungen erzielte er in den beiden Kämpfen durch unmittelbar an die Wurftechnik anschließende Haltetechniken in der Bodenlage. So konnte Kilian sich kräftezehrende Kampfminuten sparen und noch kraftvoll in seine letzten beiden Kämpfe starten. Die technisch überlegenen Gegner, auf die er dort traf, machten es ihm weniger leicht, doch er setzte sich mit besserem Kräfteinsatz durch und errang die zweite Goldmedaille des Tages.

In der Altersklasse U15 trat Dominik Hertel an, der an diesem Tag die meiste Wettkampferfahrung unserer Judoka mit nach Garbsen brachte. Nach einer unglücklichen Niederlage in seinem ersten Kampf, in dem er seinen Gegner in der Bodenlage nicht ausreichend belastete, gewann er seinen zweiten Kampf, der um ein Haar in der Zuschauermenge endete, durch eine Haltetechnik. Dominik wurde mit der Silbermedaille belohnt.

Wir hoffen, dass sich mit dem Budokwai-Bezirkspokal eine regionale Wettkampf-Tradition einstellt, bei der wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein können.

Das Jahr fing also, was Wettkämpfe angeht, schon mal sehr gut an und auch in der nächsten Zeit stehen wieder einige Turniere auf unserem Plan. Die Judo-Abteilung hat eine sehr große Zahl an vielversprechenden jungen Judoka, die sich ins Wettkampf-





Jeremy Adam beim 1. Vision Cup



Magnus Pähz beim Budokwai Bezirksportal

geschehen werfen wollen. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

### Kurze Vorschau

Um unserem Nachwuchs einen Einblick ins Judo auf größerer Ebene zu bieten, werden wir in diesem Jahr die Bundesliga-Kämpfe in Holle besuchen. Mitte Juni und Mitte September haben unsere interessierten Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich dieses Spektakel einmal anzusehen und bringen hoffentlich viele neue Eindrücke mit nach Hause. Außerdem wird im August unser Sommerfest stattfinden und dann ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums unserer Judo-Abteilung stehen. Genaueres werden wir zeitnah bekannt geben.

### Münchhausenrandori in Bodenwerder

Am Samstag, den 28. April 2018, fand in Bodenwerder das Münchhausenrandori statt. Das „Randori“, wörtlich „das Chaos nehmen“, bezeichnet in Japanischen eine Übungsform des Kampfes innerhalb der japanischen Kampfkünste. Bei dem Wettkampf in Bodenwerder standen deshalb auch der Spaß und das Sammeln von Wettkampferfahrungen im Vordergrund.

Um faire Kämpfe in familiärer Atmosphäre gewährleisten zu können, waren hier deshalb nur Judoka bis zum 7. Kyu (gelber Gürtel) und der Altersklasse U12 zugelassen. Für unseren Verein traten sechs hochmotivierte Wettkämpfer an, darunter drei Träger des weiß-gelben Gürtels (Elias Ziyani, Magnus Pähz, Leif Weinsziehr) und drei Träger des gelben Gürtels (Juliane Benkert, Kilian Hertel, Adrian Fuchs).

Mit dem Münchhausenrandori bestritten Elias und Leif den ersten Wettkampf in ihrer jungen Judo-Karriere. Elias konnte an

diesem Tag noch keine Platzierung auf dem Treppchen erkämpfen, ließ sich aber aufgrund des Ansporns unserer übrigen Kämpfer nicht entmutigen und nahm so neben einer Urkunde auch eine ordentliche Portion Wettkampferfahrung mit nach Hause. Leif ging mit nur zwei verlorenen Kämpfen als Dritter aus seiner Gewichtsklasse hervor und konnte damit die Bronzemedaille erringen. Ebenfalls eine Bronzemedaille erkämpfte sich Magnus, der seinen Kontrahenten auf dem Gebiet der Bodentechniken deutlich überlegen war und in seiner Gewichtsklasse zudem seinem Vereinsgenossen Adrian gegenüber treten musste. Für Adrian, dessen bis dato einzige Wettkampfteilnahme bereits zwei Jahre zurück lag, verliefen fast alle Kämpfe an diesem Tag siegreich. Letztlich schied Adrian im Kampf um die Goldmedaille verletzungsbedingt aus und erhielt für seinen Ehrgeiz und die Erfolge in den vorherigen Kämpfen die Silbermedaille.

Nachdem Juliane im Februar ihre ersten Wettkämpfe für unseren Verein bereits ausnahmslos mit Medailenerfolgen bestritten hatte, blieb sie auch an diesem Tag nahezu ungeschlagen. Durch äußerst energische Fußtechniken schickte sie zwei von drei Rivalinnen auf die Judomatte und holte die Silbermedaille.

Kilian trat zugunsten einer besseren Mannschaftsverteilung in einer höheren Gewichtsklasse an. Trotz dieser erhöhten Schwierigkeit ließ er seine Widersacher in vier Kämpfen nicht eine einzige Wurf- oder Haltetechnik durchsetzen und konnte somit die Goldmedaille mitnehmen.

Abschließend verlieh der Budo-Club Bodenwerder als ausrichtender Verein noch einen Wanderpokal. Dieser war für den teilnehmenden Verein mit den meisten Wettkampfpunkten pro Kämpfer reserviert. Für ein repräsentatives Ergebnis musste ein an dem Wettkampf teilnehmender Verein mindestens fünf Kämpfer ins Rennen

geschickt haben. Diese Bedingung konnten wir mit insgesamt sechs Kämpfern zwar erfüllen, mussten uns allerdings mit dem zweiten Platz in der Mannschaftswertung hinter der SG Misburg zufrieden geben.

Unsere Judoka haben beim Münchhausenrandori viel Spaß gehabt und neue Erfahrungen sammeln können.

### Neue Kurse

Wir haben auch einige neue Judo-Kurse gestartet: das Eltern-Kind-Judo, das bisher an zwei Terminen stattfand, wurde gut angenommen und die judomäßig zum größten Teil unbedarften Eltern konnten am eigenen Leibe erfahren, was ihre Kinder im Training so alles lernen.

Es läuft auch wieder ein neuer Judo-Fitness-Kurs über acht Termine. Wer gerne wissen möchte, was die eigenen Kinder bei uns im Training lernen, einen Ausgleichssport sucht, verletzungsfreies Fallen oder auch etwas über Selbstverteidigung lernen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Wie in den vorangegangenen Jahren wurde der Kurs im Februar neu gestartet und es wird auch nach Ablauf des achtmaligen Kurses für diejenigen weitergehen, die Lust und Spaß daran haben. Neue Interessentinnen/Interessenten sind Dienstagabend immer herzlich willkommen.

Unter [tkj-sarstedt-judo.mein-verein.de](http://tkj-sarstedt-judo.mein-verein.de) finden sich weitere Informationen und die Anmeldung.



# Vereinsnachrichten damals...

## vor...10 Jahren

# 2008

Bei der Jahreshauptversammlung erhielt Gerd Bandemer die goldene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen für seine 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Abteilungsleiter der Tischtennis-Abteilung.

Hier auf dem Foto freut er sich gemeinsam mit der 1. Mädchenmannschaft, die zur Hinserie bereits die Herbstmeisterschaft feiern konnte und auch in der Rückserie konstante Leistungen zeigten und Staffelleister in der 1. Kreisklasse wurden.



v. l. Tanja Fillax, Janita Lührs; oben v. l. Sabrina Fillax, Trainer G. Bandemer

## vor...20 Jahren

# 1998

Beim Pokalwettkampf im „Modern- und Jazzdance“ erzielten drei Gruppen gute Platzierungen – Platz 3 für die Jugendgruppe „Recess“, Platz 5 für die Erwachsenengruppe A „45-minutes“ und die Kindergruppe „Little people“ waren an diesem Tag die „Größten“, denn sie tanzten sich an die Spitze und wurden Pokalmeister.



## vor...30 Jahren

# 1988

Unser Verein richtete das 3. Kreisturnfest in Sarstedt aus. Ein ganzes Wochenende stand im Zeichen des Sports. Ein Turnfestzeltlager wurde für 500 Kinder und Jugendliche aufgeschlagen. Es fanden Wettkämpfe im Geräte-Vierkampf weiblich, Kinderturnabzeichen und Leichtathletischer Dreikampf statt. Ein großer Festumzug mit ca. 110 Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern aus allen Sparten zog durch die Innenstadt zur großen Abschlussveranstaltung auf dem Sportplatz.





# Kinderseite

## Unsere Sportlerin des Jahres 2018 heißt Lily Wildhagen

### Mit fünfzehn Jahren gelang Lily der ganz große Coup!

Sie wurde Deutsche Vizemeisterin im 300-Meter Hürdensprint. Mit der herausragenden Zeit von 43,97 Sekunden knackte sie damit zudem den 30 Jahre alten Kreisrekord. Der Deutsche Leichtathletik-Verband hat sie aufgrund dieser Leistung in seine **Jugendnationalmannschaft** berufen.

Auch an den deutschen Mehrkampfmeisterschaften nahm sie erfolgreich teil: Im Blockmehrkampf gelang ihr mit 2585 Punkten in den Disziplinen 100-m-Sprint, Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswurf ein neuer Vereinsrekord. Mit dieser Leistung belegt sie Platz 10.

Gleich vier Meistertitel erreichte Lily bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften der U16:

- im Stabhochsprung (2,90 Meter)
- im Sprint über 80-Meter-Hürden (12 Sek.) mit neuer Bestzeit und Vereinsrekord
- 300-Meter-Hürden-Sprint, den sie mit über 2 Sekunden Vorsprung gewann
- Hallenmeisterin im Stabhochsprung.

Und gemeinsam im Team holte sie zum Saisonabschluss bei den Mannschaftsmeisterschaften mit der weiblichen U16-Mannschaft ebenfalls den Landesmeistertitel.

**Und für diese tollen Leistungen wurde Lily zu Recht bei unserer Jahreshauptversammlung geehrt, nominiert und zur „Sportlerin des Jahres 2018“ gewählt. Herzlichen Glückwunsch!**



Und hier ein kurzer Steckbrief:

Alter:	Gerade 16 Jahre alt geworden! Alles Gute!
Lieblingsdisziplin:	Kurzhürde
Lieblingsfarbe:	natürlich rot-weiß, so wie die TKJ-Farben
Bestes Erlebnis im letzten Jahr:	Die DM in Bremen über 300 und 80 m Hürdenlauf und die DJMM in Lingen
Bestes Erlebnis in diesem Jahr:	Trainingslager auf Norderney in den Osterferien
Traumziel:	Die Teilnahme an internationalen Meisterschaften "unter der Deutschlandflagge"
Was ich mir für dieses Jahr noch vornehme:	Meine Bestzeit über 400 m Hürdenlauf zu verbessern, um die Qualifikationszeit für die Europameisterschaften zu erfüllen und bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock ins A-Finale zu kommen

## Original und Fälschung

Gleich 12 Fehler haben sich auf dem rechten Bild eingeschlichen. Findest du sie?



Die Lösung findet ihr auf Seite 37





**Unser TKJ  
beim  
Schützenfest  
in Sarstedt  
2018**

Fotos: B. Bruns







Vereinsbeste RTF- und Wander-Fahrer und -Fahrerinnen  
(v.l. Helge Stetefeld, Rosi Drygas, Klaus Gremmler, Rainer Scholz, Wilma Schäfer, Herwig Peinecke, Regina Bertram)

## Abteilungsversammlung der Radsportler

Am 21.02.2018 trafen sich die Mitglieder unserer Abteilung zur Abteilungsversammlung im Vereinslokal des Schützenvereins von 1951. Abteilungsleiter Wolfgang Bertram begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie als Gäste unseren Vorsitzenden, Eric Kiepke, und den Schatzmeister des Radsportverbands Niedersachsen, Friedrich Schleenbecker.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Joachim Wünsche und Gerhard Steinhoff bedankte sich Wolfgang Bertram bei den Vorstandsmitgliedern der Abteilung für die im rückliegenden Jahr geleistete ehrenamtliche Arbeit. Bemerkenswerte Ereignisse waren das Bundes-Radsport-Treffen, bei dem am ersten Tag 4 Touren durch Sarstedt führten und insgesamt 758 Teilnehmer an der Kontrollstelle an unserem Klubhaus mit Durchfahrt-Nachweisen und Essen und Getränken versorgt wurden sowie die erfolgreich durchgeführte Sieben-Berge-RTF und die beim Stadtradeln von der Abteilung zurückgelegten 14.264 Kilometer. Als weiterer Höhepunkt wurde die Feier zum 40-jährigen Abteilungsjubiläum im Vereinshaus der alten Schützengilde erwähnt.

Friedrich Schleenbecker würdigte die herausragenden Leistungen Wolfgang Bertrams für den Radsport, der schon im letzten Jahr bekundet hatte, seine Ämter

als Abteilungsleiter sowie Fachwart Radwandern in neue Hände zu geben und überreichte ihm die Ehrennadel des Radsportverbands Niedersachsen.

Es folgten die Berichte der Fachwarte. RTF-Wart Michael Radam trug mit einer positiven Bilanz die in 2017 bei RTFs und Trainingsfahrten erbrachten Leistungen vor. Von 28 Touren fielen 4 wegen des schlechten Wetters aus. An den Trainingsfahrten nahmen im Durchschnitt 7 Fahrer teil und legten insgesamt 1.350 km zurück. Die Sieben-Berge-RTF 2017 konnte 210 Teilnehmer verzeichnen. In der vergangenen Saison wurden 57 RTF-Permanentent gefahren. Auch in diesem Jahr werden wieder 4 Permanenten von 48 bis 80 km Streckenlänge angeboten; Startpunkt ist das Innerstebad, auch gibt es ein Mallorca-Trainingslager. Die Sieben-Berge-RTF 2018 findet am 26.08. statt.

Radsportabzeichen-Abnahmeprüfer Rainer Scholz stellte die Fahrer vor, die im letzten Jahr das Radsportabzeichen erworben haben. 4 Abteilungsmitglieder und ein Mitglied des Lauftreffs haben die Leistungsanforderungen ihrer Altersklasse zur Verleihung des Deutschen Radsportabzeichens erfüllt. Rainer Scholz überreichte die Urkunden an Andreas Gleim, Klaus Gremmler, Jörg Hanne, Siegfried Meitz und Helge Stetefeld.

Henning Drygas teilte mit, dass sich das Material für die RTF komplett und in gutem Zustand in der Mühle Malzfeldt befindet.

Wanderfahrwart Wolfgang Bertram hob in seinem Bericht hervor, dass die Wanderfahrer erneut an die außerordentlichen Erfolge der Vorjahre anknüpfen konnten und als Höhepunkt in der Saison 2017 wie schon 2014 und 2016 das Triple errangen (1. Platz bei den Wettbewerben auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene), wobei der Landespokal zum 13. und der Bezirkspokal zum 14. Mal in Folge gewonnen wurden. Mit sämtlichen Wertungs- und Trainingsfahrten haben die Wanderfahrer mit 91 Teilnehmern (Mitglieder und Gäste) bei insgesamt 104 Vereinsfahrten 47.805 km erradelt. Im Bundesvergleich nimmt unser Verein aktuell den 10. Platz und in Niedersachsen den 1. Platz ein. Des Weiteren wurden die Termine der 3 Landesverbandsfahrten in 2018 bekanntgegeben und auf das Stadtradeln in Sarstedt vom 27.05.-16.06. hingewiesen.

Auf die Berichte der Fachwarte folgten die Ehrungen der Mitglieder, die sich in den verschiedenen Disziplinen verdient gemacht haben. Michael Radam zeichnete die RTF-Fahrer aus. Hier gab es folgende Platzierungen bei den Damen: Rosemarie Drygas (22 Punkte) und bei den Herren: Helge Stetefeld (47 Punkte), Boris Nastevski (45 Punkte) und Henning Drygas (40 Punkte). Nach Bekanntgabe der internen Vereinswertung übergab Wolfgang Bertram die Auszeichnungen an die vereinsbesten Wanderfahrer und -fahrerinnen, wo bei den Damen Wilma Schäfer (198 Punkte), Regina Bertram (161 Punkte) und Rosaline Duda (148 Punkte) sowie bei den





Der neue Vorstand der Radsportabteilung mit dem Ehrenvorsitzenden Wolfgang Bertram (v.l. Michael Radam, Henning, Drygas, Andreas Gleim, Tibor Holeczy, Rainer Scholz, Werner Vahlbruch, Rosi Drygas)

Herrn Herwig Peinecke (321 Punkte), Rainer Scholz (257 Punkte) und Klaus Gremmler (229 Punkte), die besten Saisonleistungen erzielt haben. Preise erhielten auch alle Fahrer, die an der jeweils notwendigen Anzahl der Wertungsfahrten im Radsportkreis und Radsportbezirk Hannover teilgenommen haben. Eine Ehrenurkunde bekam Herwig Peinecke für seit 1994 gefahrene 150.000 km.

Kassenwartin Rosemarie Drygas trug den Kassenbericht für das Jahr 2017 vor. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Andreas Gleim, der Rosemarie Drygas eine hervorragende Kassenführung bescheinigte, wurde ihr von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Wolfgang Bertram übertrug die Versammlungsleitung an Karl-Heinz Pieper, der daraufhin die Entlastung des Vorstands beantragte, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

In einer kurzen Ansprache hob Eric Kiepe die Leistungen der Radsportabteilung unter der Führung von Wolfgang Bertram hervor und wünschte der Abteilung für die Zukunft alles Gute und weitere sportliche Erfolge. Rosi Drygas und Rainer Scholz überreichten im Namen der Abteilungsmitglieder Wolfgang Bertram einen Präsentkorb mit Blumenstrauß und dankten ihm für sein großes Engagement und die starke Motivation der Radler, die in der Zeit seines Wirkens zu derart bemerkenswerten Ergebnissen geführt hatte.

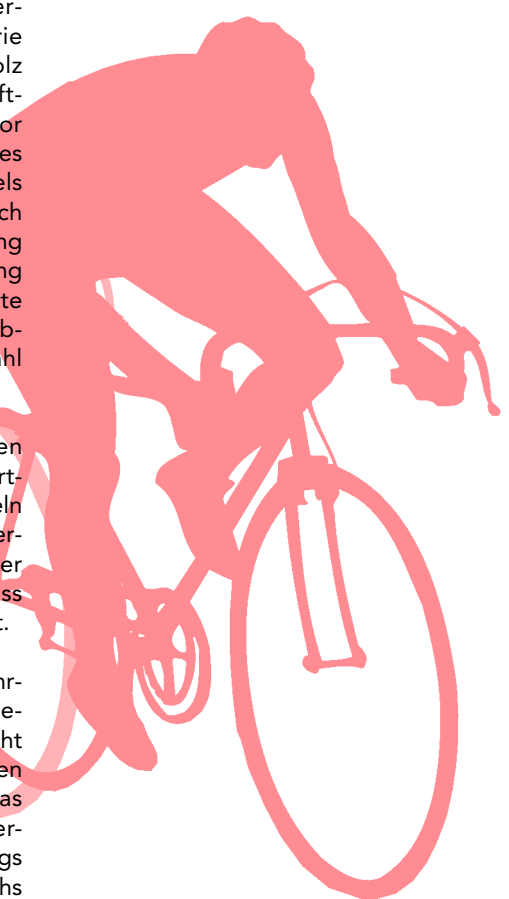
Beim Tagesordnungspunkt Wahlen entschied die Versammlung über die Besetzung der Funktionen Abteilungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter, Kassenwart, Wanderfahrwart, Pressewart, Schriftführer und Kassenprüfer. Gewählt wurden jeweils einstimmig: Rainer Scholz (Abteilungsleiter), Michael Radam (stellvertretender Abteilungsleiter), Rosemarie Drygas (Kassenwartin), Rainer Scholz (Pressewart), Brigitte Mosich (Schriftführerin) Werner Vahlbruch und Tibor Holeczy (Kassenprüfer). Die Funktion des Fachwarts Radwanderfahren ist mangels Bewerber vakant. Rainer Scholz, der nach seiner Wahl die Leitung der Versammlung übernommen hatte, schlug vor, Wolfgang Bertram in Anbetracht seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden der Radsportabteilung zu ernennen. Auch diese Wahl führte zu einem einstimmigen Ergebnis.

Unter dem Punkt Bekanntmachungen erklärte Rainer Scholz, dass die Radsportabteilung in diesem Jahr beim Stadtradeln die Leitung des Endsprints am 16.06. übernimmt. Es ist eine Tour zu den Delmer Eichen mit einem geselligen Abschluss beim TV deutsche Eiche Hotteln geplant.

Auch in diesem Jahr wird die Wanderfahrgruppe für Anfänger angeboten, die jeweils montags um 15 Uhr an den Start geht und mit mäßiger Geschwindigkeit Touren von etwa 25 bis 30 km zurücklegt. Das Saisontraining für die Wanderfahrer-Stammgruppe ist seit Ende März dienstags um 15 Uhr aufgenommen. Und mittwochs

um 18 Uhr beginnen die Trainingsfahrten für die RTF-Fahrer und die „flotteren“ Wanderfahrer. Startpunkt für alle Fahrten ist der Parkplatz Maiwiese (Ecke Nordring/Bahnhofstraße).

Rainer Scholz





# Schwimmen



Mannschaftsfoto bei den Kreisstaffelmeisterschaft in Sarstedt

Im Winter und Frühjahr 2018 nahm die SG Rethen/Sarstedt erfolgreich an 9 Schwimmwettkämpfen teil. Wir blicken auf eine anstrengende, aber erfolgreiche Zeit zurück, in der viele der Schwimmer(innen) persönliche Bestzeiten geschwommen sind.

Beim ersten Wettkampf in diesem Jahr waren wir selbst Ausrichter. Am 13.01.2018 fanden die alljährlichen Kreisstaffelmeisterschaften des Kreises Hannover Land im Innerstebad statt. Nach langer Wettkampfpause in unserem Schwimmbad nahmen 12 Vereine mit 277 Aktiven an diesem Teamwettkampf teil. Die sehr gute Organisation rund um diesen Wettkampf, die vorwiegend auf unser junges Team zurückzuführen war, wurde von allen Seiten sehr gut aufgenommen. Es gab viele positive Rückmeldungen. Das Buffet im Eingangsbereich wurde oft aufgesucht, so dass gerade der Waffelteig mehrmals nachgeordert werden musste, was aber Dank der engagierten Eltern kein Problem war. Sehr lobenswert war auch der Einsatz der ganz kleinen Helfer. Die Acht- und Neunjährigen, die als Läufer die Startkarten mit den geschwommenen Zeiten einzusammeln hatten, machten ihren Job sehr gewissenhaft.

Aus sportlicher Sicht konnten sich die Staffelergebnisse unserer 5 Mannschaften auch sehen lassen. Unsere Jungenstaffel der Jahrgänge 2005 bis 2008 profitierte davon, dass hier drei 2005er Jungen (Lenny Hannes Brinkmann, Quentin Kossler, Finn Wendland) am Start waren und zusammen

mit Julian Karau (Jg. 2007) stellten sie somit die erfahrenste Staffel dar und konnten alle fünf Rennen souverän gewinnen. An den 4 Mädchenstaffeln haben teilgenommen: Heidi Wissel, Mia Sophie Schmidt, Milena Ellhoff, Sina Hoepfner, Antonia Kansy, Sarah Grothe, Franziska Mewes, Hanna Wissel, Malina Kasten, Fiona Mehler, Sophie Wrobel, Frida Brandes und Marina Ingelmann.

## **Neujahrsschwimmfest um den VW-Dörge-Cup im Hallenbad Nordheim**

Als weiterer Wettkampf im Januar, zum ersten Mal mit unserer Teilnahme, galt die 23. Auflage des Neujahrsschwimmfestes um den VW-Dörge-Cup der Wasserfreunde Nordheim. Es nahmen 402 Teilnehmer aus 22 Vereinen, vorwiegend aus Niedersachsen, aber auch aus vier weiteren Bundesländern, daran teil.

Für viele unserer Schwimmer(innen) war dies der erste Wettkampf in der Saison auf einer 50-m-Bahn. Die SG Rethen/Sarstedt war mit 12 Schwimmerinnen und Schwimmern vertreten (davon aus unserem Verein: Bruno, Heidi und Hanna Wissel, Miriam Limmer, Lukas Maximilian Fahrion, Sarah Grothe, Sina Hoepfner, Titus und Quentin Kossler, Lenny Hannes Brinkmann und Sophie Wrobel) und konnten 3 x Gold (Bruno Wissel, Sina Hoepfner und Quentin Kossler, jeweils über 50 m Brust), 8 x Silber (Titus André Kossler über 100 m Brust, Sina

Hoepfner über 50 m Freistil, Hanna Wissel über 50 m Schmetterling und Lenny Hannes Brinkmann über 50 m Brust) und 11 x Bronze (Bruno Wissel über 100 m Rücken, Lukas Maximilian Fahrion über 200 m Rücken und 50 m Schmetterling, Heidi Wissel über 100 m und 200 m Brust, Hanna Wissel über 100 m Rücken, Quentin Kossler über 50 m Schmetterling und 100 m Brust und Sophie Wrobel über 50 m und 200 m Brust) aus dem Wasser fischen. Etliche vierte und fünfte Plätze kamen noch dazu. In der Vereinswertung sprang ein 9. Rang von 20 heraus.

## **Deutscher Mannschaftswettbewerb (DMS) Bezirksliga in Hildesheim**

Am 10.02.2018 fand die Bezirksliga im Deutschen Mannschaftswettbewerb in Hildesheim statt. Nach fünf Jahren Pause konnte die SG Rethen/Sarstedt endlich wieder einmal mit einer Mannschaft teilnehmen. In der Samstaggruppe starteten Sarah Grothe, Hanna Wissel, Franziska Mewes, Fiona Mehler und Malina Kasten. Einige neue Bestzeiten wurden erkämpft und am Ende standen 8854 Punkte, die in der Samstaggruppe zu Platz 2 von 6 reichten. Im Gesamtergebnis mit den 8 weiteren Mannschaften, die am Sonntag starteten, belegten wir Platz 8. Für den Einstieg in diesen Wettbewerb ein gutes Ergebnis und auf diesen Erfahrungen, können wir im nächsten Jahr aufbauen. Die Teilnahme hat allen sehr viel Spaß gemacht.





Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Hildesheim



Kreismeisterschaften Mittelstrecke in Springe

### 35. Pokalschwimmfest des TSV Hohenhameln im Schwimmbad Mehrum

Ein Wochenende später, am 18.02.2018 fand das 35. Pokalschwimmfest des TSV Hohenhameln im Schwimmbad Mehrum statt. Hierzu fanden sich 240 Schwimmer(innen) aus 9 Vereinen ein, um die Besten zu ermitteln. Wir waren mit 18 zum Teil sehr jungen Schwimmern in den ersten beiden Abschnitten und 3 Schwimmern im 3. Abschnitt vertreten.

Dieser Wettkampf ist traditionell in 3 Abschnitten unterteilt. Im ersten starteten die Jahrgänge 2010 bis 2007 (Madleen und Milena Ellhoff, Miriam Limmer, Bruno und Heidi Wissel, Titus André Kossler, Tamina Rieder, Maximilian Mewes und Benedikt Hertel), hier hatten sich unsere jungen Schwimmer(innen) der meisten Konkurrenz zu stellen. Dann folgte ein kurzer Abschnitt für die ganz Kleinen, hier durften die Jahrgänge 2012 und 2011 (Evi Hollenbach, Romy Joana Schmidt und Julian Limmer) ihre ersten Wettkampferfahrungen sammeln. Der dritte Abschnitt gehörte den älteren Jahrgängen, hier ist gerade im Juniorenbereich die Teilnehmerdichte eher gering.

Die Medaillenausbeute konnte sich mit 11 x Gold, (Evi Hollenbach über 25 m Freistil, Bruno Wissel über 25 m Schmetterling, Titus André Kossler über 50 m Brust, Heidi Wissel über 50 m Schmetterling und 50 m Brust), 16 x Silber (Bruno Wissel über 50 m

Brust und 50 m Rücken, Miriam Limmer und Titus André Kossler jeweils über 50 m Freistil, 25 m Schmetterling und 100 m Lagen, Benedikt Hertel über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling) und 13 x Bronze (Evi Hollenbach über 25 m Brust, Bruno Wissel über 50 m Freistil, Miriam Limmer über 50 m Brust, Titus André Kossler über 50 m Rücken, Heidi Wissel über 50 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen, Maximilian Mewes über 100 m Lagen, Benedikt Hertel über 50 m Freistil) durchaus sehen lassen. Auch die Staffelergebnisse unserer Nachwuchsschwimmer-talente mit zwei Silberplätzen (4 x 50 m Lagenstaffel männlich, Jg. 2010 -2007) mit

Maximilian Mewes (2008), Safa Muslu (2007), Benedikt Hertel (2007), Chris Malte Hergesell (2008) und 4 x 50 m Freistilstaffel männlich (Jg. 2010-2007) mit Chris Malte Hergesell (2008), Titus André Kossler (2009), Maximilian Mewes (2008), Benedikt Hertel (2007) und einem Bronzeplatz (4 x 50 m Lagenstaffel weiblich, Jg. 2010-2007) mit Miriam Limmer (2009), Tamina Rieder (2008), Heidi Wissel (2008), Milena Ellhoff (2008) sind hervorzuheben. Nach dem ersten Abschnitt belegte unsere SG einen tollen 2. Platz von 9 in der Vereinswertung. Auch der 4. Platz von 9 als Endergebnis nach allen Abschnitten ist ein sehr gutes Ergebnis.

### 20. Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover







Bezirksmeisterschaften im Stadionbad Hannover



Bei den Landesmeisterschaften mit dabei

## 20. Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover

Weiterhin im Februar fand das 20. Piranha-Meeting, veranstaltet durch die SGS Hannover, im Stadionbad Hannover statt. Zu drei langen und anstrengenden Tagen in warmer Schwimmbadluft trafen sich 718 Schwimmer(innen) aus 61 Vereinen, darunter auch 3 Vereine aus Weißrussland, 1 Vertreter aus Großbritannien, 1 Verein aus Russland (St. Petersburg), 1 Verein aus Norwegen sowie Vereine aus acht verschiedenen Bundesländern.

Unsere SG war mit 11 Teilnehmern (davon aus unserem Verein: Maximilian Mewes, Mia Sophie Schmidt, Tamina Rieder, Heidi und Hanna Wissel, Benedikt Hertel, Quentin Kossler und Malina Kasten) am Start und freute sich über 11 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze.

Heidi Wissel (Jg. 2008) konnte sich auch stolz eine Silbermedaille über 400 m Freistil erkämpfen. Quentin Kossler (Jg. 2005) belegte viermal den undankbaren 4. Platz, doch mit seiner Zeit über 200 m Lagen kann er sich berechnete Hoffnungen auf eine Teilnahme an den norddeutschen Mehrkampfmeisterschaften machen. Auch Tamina Rieder musste sich mit einem 4. Platz zufrieden geben.

## Kreismeisterschaften Mittelstrecke im Hallenbad Springe

Im März fanden dann die Kreismeisterschaften über die mittleren Strecken des Kreises Hannover Land im Hallenbad Springe statt. Hierzu nahmen 169 Schwimmer(innen) aus 15 Vereinen teil. Von unserem Verein starteten Heidi und Hanna Wissel, Franziska und Maximilian Mewes, Quentin Kossler, Lenny Hannes Brinkmann und Malina Kasten (11 insgesamt aus unserer SG) und konnten 8 x Gold, (Heidi Wissel über 200 m Lagen, Quentin Kossler über jeweils

200 m Brust, Lagen und Freistil), 7 x Silber (Heidi Wissel über 200 m Rücken und 200 m Brust, Maximilian Mewes über 200 m Rücken und 400 m Freistil, Lenny Hannes Brinkmann über 200 m Brust und Malina Kasten über 200 m Freistil) und 7 x Bronze (Heidi Wissel über 200 m und 400 m Freistil, Lenny Hannes Brinkmann über 200 m Rücken und 400 m Freistil und Malina Kasten über 400 m Freistil) erkämpft werden. In der Vereinswertung belegten wir Platz 8 von 14, welches ein gutes Ergebnis ist.

## Bezirksmeisterschaften im Stadionbad Hannover

Wiederum ein Wochenende später, trafen sich 521 Schwimmer(innen) aus 39 Vereinen zu den Bezirksmeisterschaften im Stadionbad Hannover. Die SG Rethen/Sarstedt war mit insgesamt 8 Teilnehmern am Start, und konnten 6 x Gold (Quentin Kossler über 50 m Freistil), 1 x Silber und 6 x Bronze (Heidi Wissel über 50 m Freistil, Sina Hoepfner und Quentin Kossler jeweils über 50 m Brust) erkämpfen.

Mit dem Titel Bezirksjahrgangsmeister konnten sich auch erstmals Quentin Kossler (Jg. 2005) auszeichnen lassen. Ihm gelang der Sieg über 50 m Freistil mit einer persönlichen neuen Bestzeit. Auch die anderen fünf Vertreter konnten sich mit neuen Bestzeiten auszeichnen. Die männliche Lagenstaffel (Jg. 2005-2008, Chris Malte Hergesell, Quentin Kossler, Finn Wendland und Benedikt Hertel) musste krankheitsbedingt kurzfristig umbesetzt werden, und trotzdem konnte ein guter 3. Platz erzielt werden.

## Misburger Schwimmfest im Stadionbad Hannover

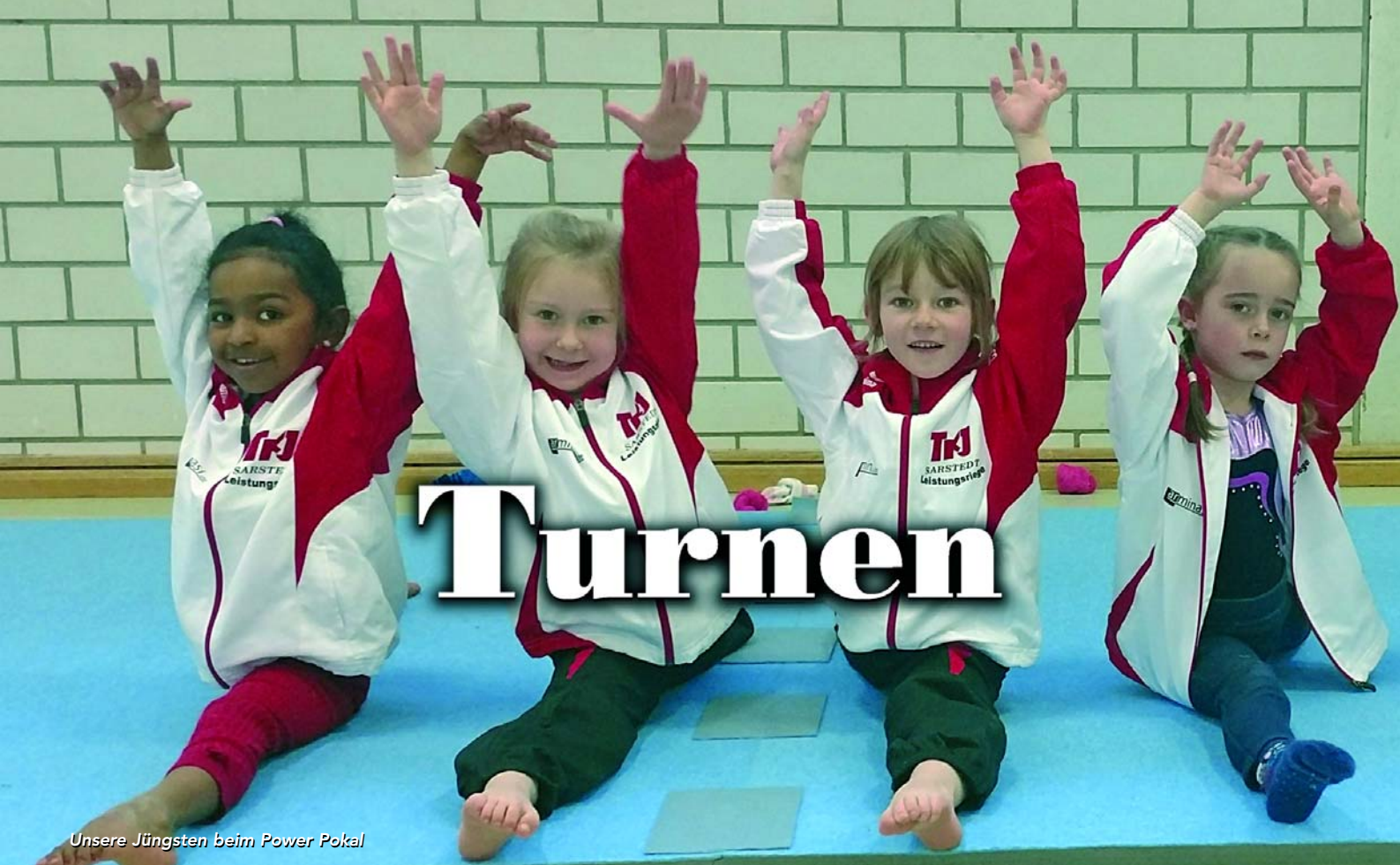
Am 07.04.2018 trafen sich 597 Schwimmer(innen) aus 30 Vereinen im Stadionbad Hannover zum Misburger Schwimmfest. Unsere SG Rethen/Sarstedt war mit 22

Schwimmerinnen und Schwimmern vertreten und konnte 4 x Gold (Mia Sophie Schmidt über 100 m Schmetterling und Malina Kasten über 100 m Freistil), 8 x Silber (Sina Hoepfner über 50 m Brust, Hanna Wissel über 50 m Rücken und Malina Kasten über 50 m Rücken und 200 m Lagen) und 13 x Bronze (Evi Hollenbach über 25 m Freistil und 25 m Rücken, Antonia Kansy über 50 m Brust, Hanna Wissel über 50 m Schmetterling und 200 m Lagen, Lenny Hannes Brinkmann über 100 m Brust, Malina Kasten über 100 m Rücken und Fiona Mehler über 200 m Lagen) mit nach Hause nehmen. Zudem konnten viele neue Bestzeiten errungen werden und 3 Schwimmer (Chris Malte Hergesell, Sarah Grothe, Lenny Hannes Brinkmann) schafften noch Qualifikationszeiten für die Landesjahrgangsmeisterschaften. Im weiblichen Staffelrennen (Jg. 2001-2006) belegte die junge Mädchenstaffel, bestehend aus Hanna Wissel (2005), Sarah Grothe (2006), Sina Hoepfner (2006) und Malina Kasten (2004), einen guten 3. Platz. Die Vereinswertung beendeten wir mit einem tollen 9. Platz von 28.

## Landesmeisterschaften im Stadionbad Hannover

Vom 14.-15.04.2018 fanden die Landesmeisterschaften ebenfalls im Stadionbad Hannover statt. Hier traten 735 Schwimmer(innen) aus 100 Vereinen der Jahrgänge 2005 und älter weiblich sowie die Jahrgänge 2004 und älter männlich an, um die Jahrgangsbesten und die Landesmeister zu ermitteln. Die SG Rethen/Sarstedt war mit 4 Schwimmerinnen vertreten und konnte sich über 7 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze freuen. Die beiden Vertreterinnen aus unserem Verein, Hanna Wissel (2005) und Malina Kasten (2004), konnten sich für diese Landesmeisterschaften durch geschwommene Normzeiten qualifizieren und zeigten tolle Leistungen.





Unsere Jüngsten beim Power Pokal

## Power Pokal 2018

Früh am Samstagmorgen des letzten Februarwochenendes standen wir in der Sporthalle in Arnum. Dieses Jahr traten vier unserer jüngsten Turnerinnen an. Emily Deis, Leah-Antonia Matulla, Sara Bartels und Savannah Liizeed waren etwas aufgeregt, konnten es dennoch kaum erwarten.

Nach einer ungewöhnlich kurzen Erwärmung stellten sich alle Kinder nach der Altersklasse auf, in unserem Fall, Altersklasse 7. Hier starteten diesmal 25 Kinder, welche auf zehn Stationen verteilt werden mussten, von Seilklettern bis hin zum Sprint. Alle Stationen werden mit 0 bis 10 Punkten bewertet.

Wir starteten bei der Schwersten, dem Elefant. Hier stehen die Kinder vor zwei sogenannten Handstand-Klötzen, stützen sich darauf hoch und anschließend müssen sie sich in den Schwebesitz senken und wieder zurück in den Stand stemmen. Die Wiederholungen werden gezählt. Dies klingt nicht nur schwer, dies ist auch schwer. Dennoch haben sich unsere vier Mädels gut geschlagen, genauso wie bei den restlichen Übungen. Am besten bewältigten sie die Stationen Rumpfbeuge (Sit-ups), Handstandstehen, Brücke und Offener Armrumpfwinkel in der Bauchlage (Grätschsitz 90°, der Oberkörper wird vollständig auf den Boden abgelegt und die Arme angehoben).

Nachdem der Wettkampf beendet war dauerte es einige Zeit bis das Ergebnis feststand. Alle konnten es kaum erwarten, doch das Warten hat sich gelohnt. Insgesamt reichte es am Ende für die Platzierungen 24 (Emily), 13 (Leah-Antonia), 9 (Sara) und 2 (Savannah).

Obwohl es nicht der erste Wettkampf der Kinder war, war alles noch sehr neu und verwirrend. Dennoch haben sie sich alle super geschlagen und ihr bestmögliches gegeben. Wir sind sehr gespannt, auf die kommenden Wettkämpfe in diesem Jahr.

Angelika Schmelzle

## Kreismeisterschaften im Gerätturnen mit Qualifikation zum Bezirk

Da es in diesem Jahr nicht möglich war, eine Halle für ein ganzes Wochenende zu bekommen, wurde kurzerhand die Veranstaltung geteilt. Im März fanden in Hildesheim die Kreismeisterschaften der Wettkämpfe statt, in denen sich die Turnerinnen zu den Bezirksmeisterschaften qualifizieren konnten. Mit dabei waren 16 Turnerinnen unseres Vereins, die sich beachtlich schlugen.

In der P5 startete Annika Scharlach, die sich zum Vorjahr sehr verbessert hat und am Boden eine gute Übung zeigte (insgesamt Platz 13). Niya Bödeker überaschte mit jeweils 14er-Wertungen am

Boden sowie am Sprung und damit an diesen Geräten mit Platz 1. Jedoch gibt es beim Reck noch großen Trainingsbedarf. Auch Leony Kress zeigte sich am Boden besonders stark, sie erturnte hier Platz 2. Insgesamt erreichte Niya den 5. Platz und Leony freute sich über den bronzenen Treppchenplatz. Beide hatten sich damit zum Bezirk qualifiziert.

In der bereits sehr anspruchsvollen P6 gingen 3 weitere Turnerinnen an den Start. Anna Kriegel, Lilly Ahrens und Carlotta Völkel zeigten an allen Geräten schon sehr sichere Übungen. Am Schwebebalken ließen sie jedoch ein paar Punkte liegen, sodass Lilly auf Platz 8 landete und damit die Qualifikation leider um 0,66 Punkte verpasste. Anna erreichte Platz 4 und Carlotta sicherte sich den 2. Platz mit nur 0,36 Punkten Rückstand hinter der Siegerin aus Röllinghausen.

Onelia Birca wagte sich als einzige Turnerin an die P6-P8 für die Jahrgänge 2004-2009. Sie turnte an allen Geräten die P7 ohne größere Schwierigkeiten. Selbst das Rad und den Handstand auf dem Schwebebalken meisterte die 12-jährige souverän. Die Konkurrenz aus Holle, Hildesheim und Röllinghausen war jedoch nur schwer zu schlagen, sodass am Ende ein guter 4. Platz herausrang.

Die Qualifikation in LK3 schaffte Anouk Neumann mit Platz 3. Sie sicherte sich am Stufenbarren und am Schwebebalken sogar den zweiten Platz.





Anouk, Selina und Pauline haben sich zum Bezirk qualifiziert

Unser Neuzugang Selina Zimmermann turnte erstmals in der schwierigeren Kürklasse LK 2 und konnte sich mit Platz 2 ebenfalls ein Bezirksticket sichern. Ihre besten Leistungen zeigte Selina am Sprung und am Stufenbarren.

Leonie Janze, Marie Veckenstedt, Tamia Heger und Tine Krümmel (alle Jahrgang 2004) turnten am Boden ihre neuen Übungen in sehr sauberer Ausführung und wurden hier mit den vordersten Plätzen belohnt. Alle Vier qualifizieren sich zum Bezirk.

Mila Pietsch startete motiviert in den LK3-Wettkampf und konnte sich an den beiden Startgeräten gleich bis an die Spitze turnen. Leider lief es an den beiden anderen Geräten etwas schlechter, wodurch sie auf den 7. Platz zurückfiel.

Für Pauline Benner wurde der Schwebebalken leider zum Wackelbalken und verhinderte ihren Durchmarsch Richtung Treppchen. Mit Platz 1 am Boden und am Barren sowie Platz 3 am Sprung, reichte es in der Gesamtwertung nur noch zu Platz 5. Sie erreichte somit aber noch die Qualifikation.

Angelika Schmelzle turnte einen sehr guten Wettkampf und fand sich am Ende mit nur 0,3 Punkten Rückstand auf Platz 1 auf dem Silberrang wieder. Beim Bezirk galt es nun, diese Leistungen zu wiederholen oder sogar noch zu verbessern.

### Bezirksmeisterschaften 2018

16 Turnerinnen hatten die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften erreicht und traten Anfang April in Hildesheim zu den Bezirks-Einzel-Meisterschaften an. Und das Ergebnis kann sich erneut sehen lassen: 8 Fahrkarten zur Landesmeisterschaft, 2 Vize-Bezirksmeistertitel und zwei dritte Plätze sprangen am Ende für unsere Mädels heraus.



Gute Erfolge bei den Qualifikations-Wettkämpfen in Hildesheim

Den Anfang machten am Samstagmorgen unsere Jüngsten. Sara Bartels und Savannah Liazeed mussten im Pumuckl-Cup in der AK7 ihr Können unter Beweis stellen. Die AK Übungen sind deutlich schwerer als die P-Stufen und so absolvierten die zwei die letzten vier Wochen noch eine halbe Stunde Extratraining bei ihrer Trainerin Angelika Schmelzle. Am Ende sprang für Savannah sogar ein Treppchenplatz heraus. Sie erturnte sich den 3. Platz! Und auch Sara zeigte eine super Leistung und konnte sich mit Platz 6 ebenfalls das Ticket zur Landesmeisterschaft sichern.

Im Anschluss turnte Greta Kese im Turntalentschul-Pokal in der AK12. Nach einer längeren Verletzungspause musste sie noch auf die akrobatischen Elemente in ihrer Boden- und Balkenübung verzichten und so sprang zwar nur der 4. Platz heraus, aber die Fahrkarte zum Land ist gebucht. Außerdem blieb der Abstand zu den anderen Turnerinnen ihrer Altersklasse mit unter einem Punkt doch überraschend gering.

Im 3. Durchgang starteten Anna Kriegel und Carlotta Völkel in der P6. Während Carlotta erneut ihre Übungen sicher und sauber durchturnte, musste Anna am Schwebebalken leider einen Sturz in Kauf nehmen, der alle Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze schwinden ließ. Als am Barren dann der Vorwärtsumschwung ebenfalls hakete, waren alle Hoffnungen dahin. Umso größer war die Freude, dass Anna sich trotz der zwei Patzer noch auf Platz 10 vorturnen konnte und ohne die Patzer wäre sogar das Treppchen drin gewesen. So fand sich nur Carlotta auf dem selbigen wieder und strahlte über ihren erneuten 2. Platz und somit über die Vize-Bezirksmeisterschaft.

Parallel turnte Anouk Neumann in der LK3 und erreichte einen guten 5. Platz, mit dem auch sie zum Start bei der Landesmeister-

schaft berechtigt ist. Bei ihrem ersten Einzelstart in der LK 3 konnte sie sich durch saubere Übungen weit nach vorne turnen und insbesondere am Boden mit Platz 2 in der Gerätewertung überzeugen.

Spät am Abend mussten dann noch die LK2 Turnerinnen an den Start gehen. Mit fast 30 Minuten Verspätung startete der letzte Durchgang für diesen Tag mit reichlicher TKJ Beteiligung. Angelika Schmelzle, Pauline Benner, Tamia Heger, Tine Krümmel, Marie Veckenstedt, Selina Zimmermann und Leonie Janze traten in unterschiedlichen Alters- und Wettkampfklassen an und waren um 21 Uhr froh, dass der Wettkampf doch irgendwann auch ein Ende fand. Pauline, Tine und Tamia verpassten leider die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Besser lief es für Marie und Leonie auf den Plätzen 4 und 6, die ebenfalls auf Landesebene starten dürfen. Leonie zeigte am Boden die beste Bodenübung und Marie den besten Sprung des Durchgangs. Das Treppchen verpasste Marie nur um 0,3 Punkte.

Selina startete erstmals in der anspruchsvollen LK2 und freute sich besonders, dass ihr am Schwebebalken die Verbindung aus freier Rolle und Rolle gelang. Am Ende erreichte sie Platz 6.

Nur etwas mehr als ein halber Punkt fehlte Angelika am Ende zum Sieg in ihrer Altersklasse. Doch mit Platz 3 übertraf sie auch so schon ihre Erwartungen. Platz 1 am Boden und Platz 2 am Sprung waren der Lohn für das fleißige Training mitten im Abistress.

Sonntagfrüh ging es mit der P5 weiter, an die sich Leony Kress und Niya Bödecker gewagt hatten. Beide turnten ihre Übungen sicher durch und Leony überraschte alle mit der Vize-Meisterschaft. Am Schwebebalken nahm sie sich vor, eine 14er-Wertung zu schaffen – leider verfehlte sie diese um 0,05 Punkte. Dafür gelang ihr

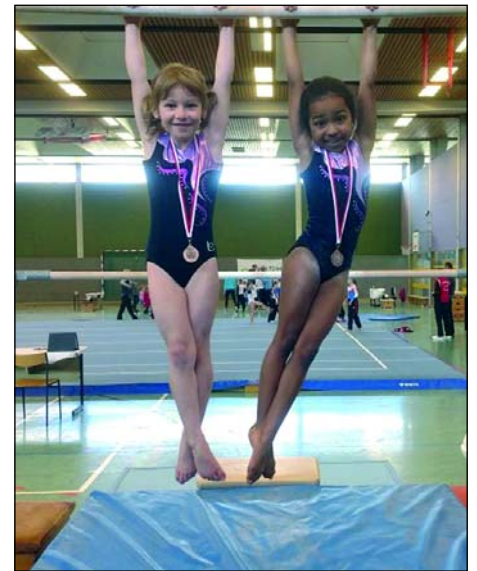




LK-Turnerinnen bei Bezirksmeisterschaften



Niya und Leony unter den TOP 10 bei den Bezirksmeisterschaften



Savannah und Sara beim Pumuckl Cup

dieses Vorhaben sowohl am Sprung als auch am Boden. Am Boden zeigte sie sogar die Tagesbestleistung. Niya hoffte, sich in den Top 10 wieder zu finden und wurde für ihren Trainingsfleiß in den letzten Wochen belohnt. Sie erreichte Platz 8 und war damit sehr zufrieden.

Im letzten Durchgang turnte Onelia Birca in der P6-P8. Onelia musste die kompletten Osterferien verletzungsbedingt das Training aussetzen und so war die Vorgabe von Trainerin Vanessa Rox sehr einfach: Spaß haben und Erfahrung sammeln. Und daran hielt Onelia sich auch. Trotz Trainingspause erreichte sie noch 1,5 Punkte mehr als noch bei der Kreismeisterschaft. Und mit Platz 19 waren beide unter diesen Umständen am Ende durchaus zufrieden.

### Landesmeisterschaft in Bad Iburg

Am 21. und 22. April fanden in Bad Iburg die diesjährigen Landesmeisterschaften im Gerätturnen statt. Vier unserer Turnerinnen hatten es durch ihre guten Leistungen bei der Bezirksmeisterschaft geschafft, sich zum Landeswettkampf zu qualifizieren. Leider hatten drei von ihnen eher einen schlechten Tag erwischt, so dass die Ergebnisse nicht so wie gewohnt ausfielen.

Anouk Neumann im Kür-Wettkampf LK 3 gelang in diesem Jahr erstmalig die Teilnahme. Sie ging aus diesem Grund hochmotiviert in den Wettkampf. Am Boden zeigte sie ihre neugestaltete ausdrucksstarke Kür und wurde mit einer guten Wertung belohnt. Der Sprung über den Tisch gelang ihr trotz Problemen im Training recht gut, sodass sie auch hier wertvolle Punkte sammelte und nach 2 Geräten im Mittelfeld der Teilnehmer lag. Der Barren wurde Anouk allerdings zum Verhängnis. Drei Stürze an diesem Gerät verhinderten eine gute Platzierung. Trotzdem ließ sie sich nicht entmutigen und turnte

am Abschlussgerät Balken eine saubere Übung ohne Sturz. Am Ende landete Anouk in einem starken Teilnehmerfeld auf dem 25. Platz.

Angelika Schmelzle turnte ihren LK 2 Kür Wettkampf. Trotz Abi-Vorbereitung trat sie die Reise zum Wettkampf an, obwohl ihr durch die Vorbereitung etwas Trainingszeit fehlte. Am Boden und Sprung präsentierte Angelika ihre Übungen in gewohnt guter Form. Leider wurde auch ihr der Barren zum Verhängnis. Beim Abgangelement kippte sie über den oberen Holm, stürzte und verlor dadurch wertvolle Punkte. Angelika kämpfte sich durch die abschließende Balkenübung, konnte hier einige Wackler und zwei Stürze nicht verhindern, sodass am Ende leider nur der 22. Platz herausrang.

In der LK 2 der Jahrgänge 04/03 gingen Marie Veckenstedt und Leonie Janze an den Start. Beide waren sehr froh gemeinsam den Wettkampf bestreiten zu können. Am Boden beginnend zeigten sie saubere Übungen mit Höchstschwierigkeiten, welche alle sehr gut gelangen und mit hohen Punkten von den Kampfrichtern beurteilt wurden. Am Sprung präsentierten beide saubere Überschläge, wobei Marie den viertbesten Sprung des gesamten Teilnehmerfeldes zeigte. Und auch die Beiden hatten am Stufenbarren zu kämpfen. Marie musste einen Sturz beim Konter verzeichnen und Leonie wurde trotz gelungener Übungen mit einer sehr niedrigen Punktzahl von den Kampfrichtern bewertet. Am letzten Gerät hieß es noch einmal alles zu geben. Leider verturnte Leonie ihre Übung mit vier Stürzen komplett, sodass insgesamt nur der 22. Platz herausrang. Ohne die Stürze wäre eine Top 10 Platzierung möglich gewesen. Marie turnte ihre Balkenübung sehr routiniert, mit nur kleinen Fehlern, und wurde mit einer guten Punktzahl belohnt. Am Ende durfte sie sich über den 7. Platz freuen.

### Kreis-Einzelmeisterschaft in Nordstemmen

Am ersten Mai-Wochenende fand die Kreis-Einzelmeisterschaft in Nordstemmen statt und wir waren mit 14 Turnerinnen dort vertreten. Im ersten Durchgang starteten gleich super erfolgreich fünf unserer jüngsten Turnerinnen (alle Jahrgang 2011) und belegten u.a. alle drei Treppchenplätze: Platz 1 für Leah-Antonia Matulla, Platz 2 für Magdalena Wozny und Platz 3 Alexia Dautov, Platz 5 für Allegra Pietsch und Platz 7 für Emily Deis.

Im Pflichtwettkampf P5 Jahrgang 2009 und jünger turnte Milena Kroll auf den Bronzeplatz, Janne Wiesehan auf Platz 5 und Katharina Schlag auf den 10. Platz in einem Teilnehmerfeld von insgesamt 25 Turnerinnen. Milena und Janne zeigten beide punktgleich die besten Schwebebalkenübungen in diesem Wettkampf und Katharina lag mit 14,1 Punkten auf dem 2. Platz.

Eine Wettkampfklasse höher (P6 - Jahrgang 2008 und jünger) belegte Lena Fahrenkohl Platz 9, Sophia Kranz in ihrem allerersten Wettkampf Platz 20 und Henriette Fischer von Mollard Platz 22. Alle drei wagten sich zum ersten Mal an die schwierigere P6 und zeigten an allen Geräten schon gute Leistungen.

Mira Anthes und Miriam Döring turnten in der Wettkampfklasse P5 - P7 der Jahrgänge 2007 und älter und erreichten hier die Plätze 14 und 15. Beide sprangen zum ersten Mal über den 1,10 m hohen Sprungtisch mit Mattenberg. Und obwohl am Morgen noch nicht klar war, ob Mira nicht doch lieber den 90cm hohen Mattenberg springen wollte, konnte sie sich dann sogar unter die Top 5 am Sprung turnen.





KEM in Nordstemmen



Unsere Jüngsten bei der Kreis-Einzelmeisterschaft

Als einzige Turnerin im LK-Bereich versuchte sich Melina Grindel, die zuletzt aufgrund eines Schulpraktikums etwas we-

niger trainieren konnte. Dieses wirkte sich dann leider etwas negativ auf die Routine in den Übungen aus. So musste Melina sich

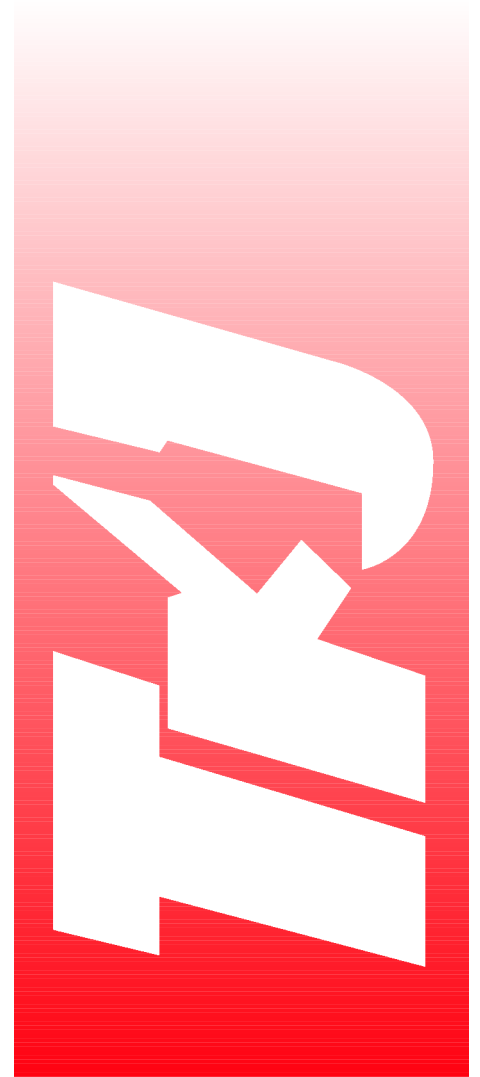
nach zwei Stürzen am Schwebebalken und einem am Stufenbarren mit dem 21. Platz zufrieden geben.



# TKJ- Tanzcocktail



**24. Juni 2018**  
**um 17:00 Uhr**  
 Turnhalle Schiller-Oberschule,  
 Sarstedt, Wellweg





# Leichtathletik



Trainingslager 2018

## **Draußen fühlen sich Leichtathleten doch am wohlsten!**

Endlich geht es wieder raus! Seit Ostern findet das Training der Leichtathleten auf dem Sportplatz statt, auch die Stabhochsprungmatte wurde einsatzbereit gemacht. Zahlreiche eigene Wettkämpfe in Sarstedt sowie die Teilnahme bei anderen Wettkämpfen in ganz (Nord-)Deutschland sind bereits geplant. Den Trainern, ehrenamtlichen Helfern und Eltern wird wieder jede Menge Engagement abverlangt – an dieser Stelle allen daher ein ganz großes Dankeschön! Helfen oder mitmachen ist z.B. noch beim Sarstedter Sparkassen-Meeting (23.06.), dem Hürden- und Läuferntag (05.08.) oder dem Sarstedter T.D.M. Adventslauf (16.12.) möglich.

Trainingslager 2018



## **Hartes Training mit sehr viel Spaß beim Trainingslager auf Norderney**

Bevor die Leichtathletiksaison richtig beginnen konnte, fuhren Ende März zehn Athletinnen und Athleten mit ihrem Trainer Matthias Harmening für sechs Tage auf die Nordseeinsel Norderney ins Trainingslager. Zweimal täglich wurde trainiert, abwechselnd am Strand oder auf dem Sportplatz des TUS Norderney, der wieder allen interessierten Sportmannschaften offen stand.

Fit für die neue Saison werden, an der Technik feilen und das Mannschaftsgefühl stärken, sind nur drei Gründe, warum dieses Trainingslager sehr wichtig für die Leichtathleten ist. Zwischen 14 und 18 Jahren

sind die jungen Sportler alt, die mit viel Freude und Motivation gerne auf Norderney mit dabei waren. Matthias Harmening – der die Zeit auf der Insel auch für seine eigene Saisonvorbereitung nutzte – fand zudem Zeit mit jedem seiner Athleten in Ruhe über sportliche Saisonziele und Wettkampftermine zu sprechen. Zudem wurden Videoaufzeichnungen genutzt, um die Techniken der einzelnen Athletinnen und Athleten zu verbessern.

Neben dem Training standen aber auch gemeinsame Unternehmungen auf dem Plan, die leider aufgrund des schlechten Wetters etwas eingeschränkt wurden. Unter anderem ging es über 250 Stufen hinauf auf das Wahrzeichen von Norderney, den 150 Jahre alten Leuchtturm oder mit dem Bus

Trainingslager 2018







Abteilungsversammlung: Ehrungen



Ehrungen auf der Abteilungsversammlung

über die schöne Insel. Insgesamt kann auch das diesjährige Trainingslager als voller Erfolg gewertet werden.

### **Abteilungsleitung zieht positive Bilanz und gibt Ausblick auf neue Saison**

Unter der Leitung von Abteilungsleiter Alexander Maus fand am 6. April die jährliche Abteilungsversammlung statt. In einer lockeren Anfangsphase kamen die ca. 50 Anwesenden zunächst bei Bratwurst, Salaten und Getränken ins Gespräch. Von Jung und Alt über aktive und passive Athleten, Trainern und Eltern war unsere Abteilung repräsentativ gut vertreten.

Bei den diesjährigen Wahlen verschiedener Posten innerhalb der Abteilung wurde Alexander Maus in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt, ebenso wie Michael Thomsen in seiner Position als Kassenswart. Das Leitungs-Team des Lauftreffs mit Jürgen Matz und Björn Bartels blieb außerdem bestehen. Anja Knopp ist zur neuen Statistikerin gewählt worden.

Die Leichtathletikabteilung ist im letzten Jahr bei verschiedenen Wettkämpfen und

Titeljagden niedersachsenweit immer vorne dabei gewesen. Vor allem in der Kinderleichtathletik haben die Sarstedter so viele Titel wie kein anderer Verein im Kreis Hildesheim holen können. Das zu steigern wird für 2018 nicht leicht, ist aber natürlich wieder das Ziel aller Athleten.

Die Sportlerinnen und Sportler, die sich im Jahr 2017 mit besonders guten Leistungen hervorgetan haben, wurden auf dieser Abteilungsversammlung mit dem Pokal eines Läufers und einer Urkunde ausgezeichnet. Zu den Geehrten gehören Maximilian Hass (M11 - mehrfacher Kreismeister und Mehrkampf-Cup-Sieger), Luca Willig (M10 - Mehrkampf-Cup-Sieger), Jannik Ostwaldt (mU18 - schnellster 100-Meter Sprinter 2017), Merle Kreibaum (Frauen - Vereinsrekord im Dreisprung), Sarah Tenbrock (Frauen - Vereinsrekord im Kugelstoßen), Maricel Hacker (W13 - mehrfache Kreismeisterin und dreifache Vereinsrekordlerin) und Nele Hebel (W12 - mehrfache Beste im Bezirk und vierfache Vereinsrekordlerin). Letztere wurde ebenfalls im Zuge der besten Mannschaft 2017 (weibliche U12) zusammen mit Lucie Knaust, Marielle Agbodo, Leni Linschmann, Mavie Bösel geehrt. Diese Mädchen sind durch ihre Leistungen im Drei- und Vier-

kampf in der Mannschaft, ihrer schnellen viermal 50-Meter-Staffelzeit und der 800-Meter-Staffel in Niedersachsen immer in der TOP 10 gewesen. Weitere Ehrungen von Leichtathleten fanden auf der Jahreshauptversammlung statt.

### **Bei Saisonöffnungen oft ganz vorne mit dabei! – Drei Kreismeistertitel für die Werfer, ein neuer Vereinsrekord im Weitsprung**

Nicht nur das gute Wetter sorgte für beste Laune bei den Leichtathleten am letzten April-Wochenende, auch die zahlreichen guten sportlichen Leistungen, die diese bei ihrem Freiluftdebüt im Jahr 2018 ablieferten:

Eine sechsköpfige Gruppe um Trainer Matthias Harmening nahm in Verden am dortigen Saisonöffnungs-Wettkampf teil. Die Schwerpunkte der Athleten lagen im Sprint- und Sprungbereich. In der Altersklasse mU18 überzeugte Jannik Ostwaldt mit zwei dritten Plätzen und sehr schnellen Zeiten im Sprint über 100 Meter (11,55 Sekunden) und 200 Meter (23,63 Sekunden). Hierbei lief er in beiden Rennen neue Bestzeiten. Matthias Harmening auf beiden

Grillen zur Abteilungsversammlung



Saisonöffnung: Jan Aschemann doppelter Kreismeister







Saisoneröffnung: Luna Bösel im Hürdensprint vorne

Strecken ebenfalls selbst aktiv, siedelte sich mit seinen Zeiten in der Mitte des 20-köpfigen Teilnahmefeldes der Männerhauptklasse an (100 Meter in 12,11 Sekunden und 24,44 Sekunden über 200 Meter).

Luna Bösel (W15), Farideh Gäbel (W15) und Luisa Pranschke (W14) gingen im 100-Meter Sprint an den Start. Von ihnen kam Luna mit 13,63 Sekunden als schnellste und damit auch drittbeste Läuferin insgesamt ins Ziel. Farideh erreichte mit 13,98 Sekunden wie Luna in neuer Bestzeit das Ziel vor ihrer Teamkollegin Luisa (14,12 Sekunden). Letztere sprang im Weitsprung mit 4,45 Metern nah an ihre bisherige Bestweite heran, Farideh gelang eine Weite von 4,35 Metern. Außerdem nahm Emily Pischke (W14) am Weitsprungwettbewerb teil. In ihrer Lieblingsdisziplin hatte sie stets die weitesten Sprünge und gewann das Finale mit 5,11 Metern und gleichzeitig einem neuen Vereinsrekord. Emily nahm wie Luna zudem am Sprint über 80-Meter-Hürden teil. Beide gewannen in ihren Altersklassen ihre Läufe und wurden Erste. Luna lief in 12,83 Sekunden ins Ziel, Emily in 13,00 Sekunden.

Alle vier Mädels gingen abschließend in der viermal 100-Meter Staffel an den Start. Sie lieferten sich mit dem OTB Oldenburg einen harten Kampf um das Siegerpodest. Am Ende wurde die Staffel mit Emily, Luisa, Farideh und Luna in guten 52,92 Sekunden zweite.

Beim Sarstedter Frühjahrswerfertag konnten wir gleich neunmal den ersten Platz erreichen, davon erhielten drei den Kreismeistertitel. Zwei Titel gewann hierbei Jan Aschemann (Männer) mit seinen Würfeln mit dem Diskus auf eine Weite von 28,08 Metern und dem Speer auf 41,80 Meter. Ebenfalls Kreismeister im Speerwurf wurde Timon Zechmann in der Altersklasse der mU18 mit 33,15 Metern.

Chris Linschmann (M45) und Clemens Nowoczyn (M80) nahmen an allen drei angebotenen Wurfdisziplinen teil und

gewannen diese in ihrer Altersklasse. So erreichte Linschmann 8,43 Meter im Kugelstoßen, 25,14 Meter beim Diskuswurf und 35,86 Meter im Speerwurf. Nowoczyn gelang 9,73 Meter mit der Kugel, 21,36 Meter mit dem Diskus und 25,71 Meter mit dem Speer. Walter Mehlich (M80) wurde hinter Nowoczyn knapp Zweiter (24,99 Meter).

Bei den Frauen absolvierten Ronja Rasche und Sarah Tenbrock ebenfalls drei Wurf Wettbewerbe. Im Diskuswurf wurde Tenbrock Dritte (28,60 Meter), Rasche warf den Diskus 22,71 Meter weit. Im Kugelstoßen erreichte Tenbrock gute 9,18 Meter, Rasche 7,06 Meter. Beim Speerwurf freute sich Rasche über ihre Weite von 24,43 Metern, Tenbrock warf 18,95 Meter weit.

### **Crosslaufmeisterschaften in Bad Salzdetfurth**

Bei den diesjährigen Crosslaufmeisterschaften in Bad Salzdetfurth nahmen insgesamt 16 Läufer unseres Lauftreffs teil. Hierbei kam allen Teilnehmern das Ende der extremen Kältewelle zugute, welches für gute Laufbedingungen auf der ohnehin sehr anspruchsvollen Crossstrecke sorgte. Mit 11 Kreismeistertiteln und 3 neuen Bezirksmeistern kehrten wir äußerst erfolgreich zurück.

Bei den Frauen startete Janine Thürnau auf der Kurzstrecke (2900 Meter). Sie erreichte in 11:36 Minuten als neue Kreismeisterin das Ziel und wurde damit auch Zweite im Bezirk. In der Altersklasse W65 wurde die erfahrene Läuferin Waltraud Engelke auf der 4350 Meter langen Crossstrecke Doppelmeisterin im Kreis und Bezirk (23:09 Minuten). Gleiche Distanz, gleiches Ergebnis: Auch Gerhard Rischmüller (M70) wurde in 22:15 Minuten Kreis- und Bezirksmeister im Crosslauf. Auf der kurzen Strecke starteten ebenfalls Björn Bartels (M40/Platz 2 in 13:45 Minuten), Alexander Maus (M40/Platz 3 in 14:12 Minuten) und Chris Linschmann (M45/Platz 2 im Bezirk mit 11:48



Saisoneröffnung: TKJler erfolgreich im Wurf

Minuten). Alle drei wurden in der Mannschaftswertung gemeinsam Kreis- und Bezirksmeister. Linschmann reichte die kurze Distanz von 2900 Metern nicht aus, er startete auch noch auf der Langstrecke und benötigte für die 8700 Meter weitere 43:55 Minuten. Auf beiden Strecken wurde sein Engagement jeweils mit dem Kreismeistertitel belohnt.

Bei den Kindern und Jugendlichen konnten die Mädels ebenfalls mit zwei Kreismeistertiteln in der Mannschaftswertung auftrumpfen. Thalea Paggel, Laura Eggert und Leni Linschmann (alle wU12) wurden als Team Kreismeisterinnen, wobei Leni ihren 1450 Meter Lauf auch in der Einzelwertung gewinnen konnte. Jule Schulz, Marielle Agbodo und Neele Hebel (Altersklasse wU14) dürfen sich nun ebenfalls neue Crosslauf-Kreismeisterinnen nennen (Streckenlänge: 1900 Meter). Erfolgreich und ganz vorne mit dabei waren alle unsere Jungs. Kopf-an-Kopf eilten – in der Altersklasse M09 - Jan Linschmann und Sebastian Schwetje nach 950 Metern auf die Ziellinie zu. Mit nur einer Sekunde Vorsprung wurde Jan (3:52 Minuten) vor Sebastian (3:53 Minuten) neuer Kreismeister. Auch die jeweils ein Jahr älteren Luca Willig (M10) und Maximilian Hass (M11) gewannen ihre Rennen vor der Konkurrenz und brachten zwei weitere Kreismeistertitel nach Hause. Knapp verpasste dagegen Tom Waselowsky die Goldmedaille, er wurde in 8:41 Minuten (1900 Meter) Vizemeister.

### **Unseren Athletinnen gelingt Titelverteidigung bei den Bezirksmeisterschaften im Vierkampf**

**Jasmin Colsmann wird Vizemeisterin, Dorothea Karakatsouli wird Dritte**

Es war ein langer Tag für unsere Leichtathleten, die bei den diesjährigen Mehrkampf-Bezirksmeisterschaften in Stuhr an den Start gegangen sind, doch die Teil-





Titelverteidigung geglückt! Trainer Chris Linschmann und seine U14 Athleten waren erfolgreich bei Bezirksmeisterschaften in Stuhr



Jasmin Colsmann (Mitte) wird Vize-Bezirksmeisterin im Vierkampf

nahme hat sich für alle Beteiligten gelohnt. Die zwischen elf und fünfzehn Jahre alten Athleten starteten alle im Vierkampf: Somit mussten sie sprinten, hoch- und weit-springen sowie werfen bzw. stoßen.

In der Altersklasse der weiblichen U14 bildeten Marielle Agbodo (W12), Magdalena Eckstein (W13), Neele Hebel (W12), Dorothea Karakatsouli (W12) und Chelsea Pantel (W13) mit Unterstützung von Naomi Etouassignon (W12) eine Mannschaft. Trainer Chris Linschmann wollte seine Mädels im Vorfeld nicht unnötig unter Druck setzen, verlangte er doch „nur“ die Titelverteidigung aus dem letzten Jahr von ihnen.

Keine leichte Aufgabe, für unsere sechs Mädels. Jede gab in jeder Disziplin ihr bestes und am Ende wurden alle Einzelergebnisse der besten fünf zu einer Mannschaftswertung aufsummiert. In einem spannenden Dreikampf setzte sich nach der letzten Disziplin, dem Hochsprung, schließlich mit 7455 Punkten unser Team durch. Die Titelverteidigung war zur riesen Freude ihres Trainers Linschmann doch noch geglückt. Dies war nur aufgrund vieler neuer persönlicher Bestleistungen möglich, welche sich in den zahlreichen guten Platzierungen auch in der Einzelwertung widerspiegeln. So wurde Dorothea bei ihrem ersten Vierkampf gleich drittbeste im Bezirk Hannover (1596 Punkte) und freute sich vor allem über die enorme Verbesserung ihrer Hochsprungleistung um stolze 16 Zentimeter. Auch im Sprint und Ballwurf gelangen ihr neue Bestleistungen. Marielle lief im 75 Meter Sprint mit 10,76 Sekunden allen auf und davon, insgesamt wurde sie Siebte vor Neele, die nach einem besonders guten Hochsprungwettkampf (1,29 Meter und neue Bestleistung) auch zufrieden über den achten Platz im Einzel war. Für Naomi (Platz 12) war es der erste Wettkampf überhaupt, ihr gefiel vor allem der Sprint (11,81 Sekunden). Chelsea freute sich über ihren sechsten Platz und 1,29 Meter (PB) im

Hochsprung, eine Disziplin, die sie nur der Mannschaft wegen ausübt. Magdalena (Platz 12) war am Ende stolz über ihre 26,50 Meter im Ballwurf.

Als einziger Junge war Tom Waselowsky (M12) mit in Stuhr angetreten. Mit drei neuen persönlichen Bestleistungen (75-Meter in 10,93 Sekunden, Hochsprung mit 1,29 Metern und 30 Meter im Ballwurf) und Platz fünf im Bezirk Hannover (1477 Punkte), hatte sich dieser Wettkampftag in jedem Fall gelohnt.

Die beiden jüngsten Athletinnen waren heute Leni Linschmann und Mavie Bösel (beide W11). Beide waren in ihrem ersten 75-Meter Sprint unter 12 Sekunden geblieben und sammelten dort wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Leni verbesserte ihre Bestweite im Ballwurf auf 28 Meter und wurde insgesamt mit Platz zwei am Ende des Tages belohnt (1427 Punkte). Mavie verpasste mit 1289 Punkten einen Platz auf dem Podest und wurde Vierte.

In der Altersklasse U16 waren zusätzlich Luna Bösel (W15), Jasmin Colsmann (W14) und Luisa Pranschke (W14) im Vierkampf gemeldet, betreut wurden sie von ihrem Trainer Matthias Harmening. Aufgrund von Krankheitsausfällen, konnten die drei nicht in der Mannschaftswertung antreten, sondern nur im Einzelwettbewerb. Am erfolgreichsten war Jasmin Colsmann, die bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften direkt auf Platz zwei landete und somit Vizemeisterin mit 1767 Punkten wurde. Als schnellste Sprinterin im gesamten Teilnehmerinnenfeld stellte sie zudem mit flotten 13,26 Sekunden eine neue 100-Meter Bestleistung auf und verbesserte ihre Vierkampfwertung um über 100 Punkte. Luna belegte am Ende Platz fünf im Bezirk (1792 Punkte), wobei sie im Kugelstoßen auch Bestleistung mit 7,87 Metern stieß. Luisa erhielt als sechste ebenfalls eine Urkunde – die bei Bezirksmeisterschaften immer nur an die besten sechs verliehen werden – und freute sich über

neu von ihr aufgestellte Bestleistungen im Weit- und Hochsprung (4,55 Meter bzw. 1,33 Meter).

Insgesamt sind die Bezirksmeisterschaften für die Athleten unseres Vereins erfolgreich verlaufen. Es gab zahlreiche vordere Platzierungen und jedem gelang mindestens eine Leistungssteigerung in einer Disziplin.

### **Man-Power bei unseren Leichtathleten: Zwölfmal Platz 1 im Kreis und Bezirk**

Bei den diesjährigen Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik-Senioren ab 30 Jahren landeten unsere Athleten zwölfmal ganz oben auf dem Treppchen! Mit Matthias Harmening (M30), Chris Linschmann (M40), Torsten Pähz (M50) und Daniel Pfeil (M55) waren ausschließlich Herren an den Start gegangen. Jeder versuchte in seinen Paradedisziplinen für den Verein möglichst viele Kreis- und Bezirksmeistertitel mit nach Hause zu bringen.

Matthias Harmening gelang dieses selbst auferlegte Ziel in jeder Disziplin: Im Sprint über 100 Meter lief er in 11,90 Sekunden Saisonbestleistung und wurde verdient Erster im Kreis und Bezirk. Ebenfalls vorne hatte er die Nase im 200-Meter Sprint. Trotz starkem Gegenwind zog er auf der Zielgeraden sein Rennen in guten 24,30 Sekunden durch und das, obwohl er unmittelbar zuvor erst den Weitsprung absolviert hatte. Auch dort wurde er Kreis- und Bezirksmeister mit seiner Weite von 5,68 gesprungenen Metern.

Chris Linschmann war sogar für sieben Disziplinen gemeldet und absolvierte somit einen selbst zusammengestellten Siebenkampf: Im 100-Meter Sprint (14,19 Sekunden), Hochsprung (1,35 Meter), Diskuswurf (23,53 Meter) und Speerwerfen (34,91 Meter) gelang ihm die Titeljagd erfolgreich. Im 200-Meter Sprint (29,83 Sekun-





Foto (Harmening): Erfolgreiches Seniorenteam (von links): Harmening, Pfeil, Linschmann und Pähz

den), Weitsprung (4,50 Meter) und Kugelstoßen (8,09 Meter) wurde er zufrieden Vizemeister.

Torsten Pähz startete mit drei guten Ergebnissen und drei Titeln in seine Leichtathletiksaison. Im Sprint über 100 Meter (12,78 Sekunden) und über 200 Meter (26,55 Sekunden) wurde er Erster im Kreis und Bezirk. Gleiches gelang ihm im Hochsprung, seiner Lieblingsdisziplin. Sichtlich zufrieden gewann er hier mit einer übersprungenen Höhe von 1,57 Metern und hatte dabei richtig Spaß.

Der Werfer Daniel Pfeil startete den Tag im Diskuswerfen. Er setzte sich gegenüber seinen Konkurrenten mit 33,59 Metern durch und wurde Kreis- und Bezirksmeister. Gleiches gelang ihm mit seinem dritten Versuch im Kugelstoßen. Begleitet von einem lauten Schrei stieß Pfeil die Kugel 12,20 Meter weit. Der sonst mit sich sehr kritische Athlet war damit zufrieden und sicherte sich ebenfalls den ersten Platz im Kreis und Bezirk. Auch wenn nur wenige Senioren für unseren Verein an den Start dieser Kreis- und Bezirksmeisterschaften in Gronau gegangen sind, haben diese ihr Bestes gegeben und nur vordere Plätze belegt.

Bei den zusätzlich ausgetragenen Kreismeisterschaften der U20 über 5000 Meter wurde Lukas Dettmar in 20:58,47 Minuten ebenfalls Kreismeister. Der achtzehnjährige lief sein Rennen sekundengenau nach der Vorgabe seines Trainers Matthias Harmening und bewies trotz der starken Sonnenbelastung und des kräftigen Windes auf dem Sportplatz in diesem Rennen gutes Stehvermögen.

Ann-Kathrin Harmening



Matthias Harmening (Nr.377) sprintet auf der Innenbahn zum Kreis- und Bezirksmeistertitel über 200-Meter





Kiel-Marathon



Hannover-Marathon

## LAUFTREFF

### Kiel-Marathon

Jörg Hanne und sein Lauffreund Christian Ebeling vom Beckedorfer SV sind in den Vorjahren regelmäßig bereits im Februar in Bad Salzuflen beim „Baukasten-Marathon“ gestartet, der in diesem Jahr aus Sicherheitsgründen ausgefallen ist: Orkantief „Friederike“ hatte im Januar auch dort zahlreiche Bäume entwurzelt, die noch nicht von der Laufstrecke entfernt werden konnten.

Statt vieler Anstiege in den Lipper Bergen entschieden sich die beiden Marathonies für einen kräftigen Küsten-Wind an der Kieler Förde und waren bei der 24. Auflage des Kiel-Marathons am Start. Dieser erfolgte am Ostsee-Kai und führte die Aktiven auf einer viermal zu absolvierenden Wendepunkt-Strecke entlang der Innenförde zwischen dem Marinestützpunkt Kiel-Wik im Norden und dem Schweden-Terminal im Süden. „Insbesondere auf der letzten Runde mussten wir uns regelrecht gegen den Wind stemmen“, berichtete Jörg nach der Rückkehr. Dennoch konnten die beiden die 42,195 km gleichmäßig durchlaufen und kamen nach 3:57,30 Std. gemeinsam ins Ziel und unterschritten die „4-Stunden-Schallmauer“ sicher.

### Hannover-Marathon

Vom Lauftreff sowie von einigen anderen Abteilungen waren bei den verschiedenen Lauf-Wettbewerben im Rahmen des Hannover-Marathons etliche Aktive erfolgreich dabei. Tage zuvor mussten die Ausdauersportler noch mit Winter-Bekleidung und Handschuhen trainieren, am Wettkampftag herrschten „hochsommerliche Temperaturen“ von 22 Grad. Umso höher sind die guten Ergebnisse einzuschätzen, die unter diesen schwierigen Lauf-Bedingungen erzielt wurden. Insbesondere Michael

Bartsch, der den vollen Marathon gelaufen ist, und Björn Bartels, der beim Halbmarathon am Start war, berichteten, dass sie vor allem während der zweiten Hälfte der Distanzen unter der Hitze gelitten hätten und deshalb das Tempo stark reduzieren mussten. Die Stimmung an der Laufstrecke war hervorragend, zahlreiche Zuschauer sowie Samba- und sonstige Musikgruppen unterstützten die Läufer. Lob gab es von unseren Läufern auch für die Organisation der Veranstaltung.

### Die Ergebnisse im Einzelnen:

Marathon (1964 Finisher) - Michael Bartsch mit 4:28,41 Std. auf Platz 227 der M 45.  
 Halbmarathon (8499 Finisher) - Martin Lebe mit 1:41,52 Std. auf Platz 72 der M 55, Ralf Borgaes mit 1:46,03 Std. auf Platz 203 der M 50 sowie Platz 55 bei den Deutschen Meisterschaften, Jörg Hasse mit 1:48,55 Std. auf Platz 117 der M 55, Annett Gittermann mit 1:49,06 Std. auf Platz 28 der W 50, Michael Thomsen mit 1:53,17 Std. auf Platz 156 der M 55, Björn Bartels mit 2:04,16 Std. auf Platz 405 der M 40, Max Borgaes mit 2:06,38 auf Platz 735 der Männer-Hauptklasse, Bruno Eberlein mit 2:07,50 auf Platz 125 der M 60.

10 km (4057 Finisher) - Gerhard Rischmüller mit 48:07 Min. auf Platz 1 der M 70, Verena Klages mit 57:12 Min. auf Platz 31 der W 30, Waltraud Engelke mit 57:29 Min. auf Platz 3 der W 65, Lina Hasse mit 62:06 Min. auf Platz 174 der Frauen-Hauptklasse, Kai Zimmermann mit 62:06 Min. auf Platz 117 der M 30, Karin Hasse mit 62:15 Min. auf Platz 27 der W 55, Anja Knopp mit 71:14 Min. auf Platz 149 der W 40.

### Halbmarathon Berlin

Seit vielen Jahren sind Peter Gerber und Thomas Zahl regelmäßig beim Berliner Halbmarathon im Frühjahr am Start. Auch in diesem Jahr absolvierten die beiden

Sportler zusammen mit über 30.000 weiteren Teilnehmern bei Sonnenschein und großer Hitze die 21,1 km durch die Berliner Innenstadt entlang zahlreicher Sehenswürdigkeiten.

Entsprechend ihres Trainingsstandes hatten sich die beiden unterschiedliche Zielzeiten gesetzt und auch erreicht. Peter unterschritt mit seiner Zeit von 1:53:22 Stunden deutlich die 2-Stunden-Marke; das bedeutete Platz 6126 bei knapp 15.000 Männern im Ziel und Platz 814 der AK M 45. Thomas ließ es aufgrund eines Trainingsrückstandes deutlich ruhiger angehen: Er lief die Strecke gleichmäßig in 6:00 Minuten je Kilometer, was in der Abrechnung 2:06:01 Stunden und Platz 9815 im Männerfeld bzw. Platz 792 in der AK M 55 bedeutete.

### Wedekindlauf Hildesheim

Acht Ausdauersportler waren beim Wedekindlauf in Hildesheim am Start. Schnellster Sarstedter über die 5,5 km-Distanz war bei 336 Finishern Lukas Dettmar, der bereits nach 23:16 Min. ins Ziel lief und damit 4. der Altersklasse mJ U 20 wurde. Die Wasserballerin Elvira Rehbein blieb mit 29:34 Min. und Platz 4 der W 50 ebenfalls noch unter 30 Minuten. Zudem waren die Judoka Jonathan Geisler (30:56 Min., Platz 3 mJ U 12) und seine Schwester Juliane (34:45 Min., 5. wJ U 18) erfolgreich dabei.

Über die 10 km legte Björn Bartels bei 268 Finishern eine „Punktlandung“ hin: Er wollte bei optimalen Bedingungen eine Zeit unter 50 Minuten erreichen und lief nach 49:52 Min. als 13. der M 40 über die Ziellinie. Volkmar Küter belegte nach 52:47 Min. Platz 15 der M 55. Gerhard Thomas hatte nach zahlreichen Verletzungen und gesundheitlichen Problemen seit 10 Jahren keinen Wettkampf mehr bestritten und wollte in Hildesheim „nur mal wieder Wettkampf-Luft schnuppern“, wie er erklärt hatte. Seine Zeit-Vorgabe war „unter einer





Halbmarathon in Berlin



Wedekind-Lauf



Wien-Marathon

Stunde“ – und das gelang ihm mit 55:46 Min. als 4. der M 65 problemlos. Die Läufer hatten Glück mit dem Wetter, das sich zum Start hin deutlich verbessert hatte. Es war anfangs noch bewölkt, aber dann kam sogar noch die Sonne bei 17 Grad heraus. „Beste Laufbedingungen“, freute sich Björn.

### Gifhorner Lauftag

Volker Kringel lief beim Gifhorner Lauftag als Dritter seiner Altersklasse M 55 auf das Siebertreppchen über die Halbmarathon-Distanz. Für die 21,1 km benötigte er 1:52,10 Std.

Der Wettbewerb habe bei herrlichem Sommerwetter und „Sportfeststimmung“ stattgefunden, berichtete Volker. Vor zahlreichen Zuschauern wurden mehrere Wettbewerbe durchgeführt, an denen insgesamt mehrere 100 Aktive teilnahmen: Team- und Firmenläufe sowie ein „Inklusionslauf“. Volkens Resümee: „Doch trotz des guten Wetters und wirklich innovativer Ideen des Veranstalters, der z. B. mit dem „Bike & Run-Wettbewerb“, bei dem ein Team aus einem Läufer und einem Radfahrer die langen Strecken gemeinsam bewältigen konnten, wobei das Rad wie ein Staffelstab hin- und hergewechselt werden konnte, war das Teilnehmerfeld bei den langen Distanzen sehr überschaubar.

### Harzquerung von Wernigerode nach Nordhausen

Einer besonderen sportlichen Herausforderung stellte sich Jörg Hanne: Mit über 700 weiteren Startern war er bei der 39. Auflage der sogenannten „Harzquerung“ am Start. Dieses ist ein sehr anspruchsvoller Landschafts- und Geländelauf im Ostharz von Wernigerode nach Nordhausen. Es ist dabei nicht nur eine Strecke von 51 Kilometer zu absolvieren, sondern die Läufer müssen auch etwa 1500 Höhenmeter überwinden. „Die lange Strecke sowie die An-

und Abstiege sind das eine“, konnte Jörg nach dem Lauf berichten, „aber ständig war auch volle Konzentration angesagt, denn es ging immer wieder über Wurzeln, Steine, tiefe mit Regenwasser gefüllte Fahrrinnen und kleine Bäche mit wackeligen Holzbrücken.“ Zudem waren auf der Strecke immer noch etliche vom Sturmtief Friederike Anfang des Jahres zerlegte Bäume zu überwinden. Knackpunkt der Harzquerung ist nach etwa 32 Kilometern der steile Aufstieg über mehrere Kilometer hinauf zum 600 Meter hohen Popperberg nördlich von Nordhausen und danach die steilen Trailpassagen wieder hinunter, bei denen die Oberschenkelmuskulatur extrem beansprucht wird. „Da musste ich feststellen, dass man Bergläufe, insbesondere hinunter, auch entsprechend trainieren sollte, ab und zu Laufen im hügeligen Giesener Wald ist zu wenig!“, konnte Jörg leidvoll resümieren. Mit seiner Zeit von letztendlich 6:11:25 Stunden landete der Sarstedter mit Platz 306 im Mittelfeld, aber wichtiger als Zeiten und Platzierungen waren die tollen Naturerlebnisse und die Laufbekanntschaften unterwegs.

### Quartalsbericht 2018 - II

#### „Jogginghosen-Lauf“

Anja Knopp und Björn Bartels nahmen an dieser Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten krebskranker Kinder teil. Anja legte in einer Stunde in und an der HDI-Arena in Hannover vier Runden a 1,6 km zurück, Björn lief sieben Runden. Eine offizielle Zeitnahme und Ergebnisliste gibt es nicht, denn der gute Zweck der Veranstaltung stand im Vordergrund.

#### Celler Wasa-Lauf

2,5 km (2539 Finisher) - Leni Linschmann - 10:49 Min., Jan Linschmann - 11:12 Min. (keine Platzierungen in der Ergebnisliste, „inoffiziell“ aber Leni zum 3. Mal in Folge Siegerin bei den Mädchen, Jan 4. bei den Jungen – beide in Bestzeit über diese

Distanz in Celle).  
15 km - 320 Finisher - Volker Kringel - 1:15:42 Std. - 23. M 50.

#### Vorsfelder Stadtlauf

Volker Kringel lief die 10 km bei Minus-Temperatur und steifem Wind in 50:30 Min. und belegte Platz 11 seiner Altersklasse M 55 bei mehr als 200 Finishern.

#### Knesebecker Einhornlauf - 10 km

Volker Kringel mit 48:45 Min. Platz 10 der AK M 55 bei mehr als 200 Finishern.

#### „Stadion-Lauf“ in Braunschweig

5 km-Straßenlauf auf amtl. vermessener Strecke: Jan Linschmann mit 28:49 Min. Platz 1 der m J U10. Leni Linschmann mit 26:49 Min. auf Platz 3 der w J U12. Chris Linschmann als „Pacemaker“ für Leni mit ebenfalls 26:49 Min. auf Platz 8 der M 45.

#### Wien Marathon (40 000 Teilnehmer)

Sabine und Henning Knop, Frank Busch und Robert Hansel in einer Marathon-Staffel bei sommerlichen Temperaturen von bis zu 30 Grad mit 4:53 Std. im Ziel.

Jürgen Matz





# Tennis



Ralf Richard mit Kindern beim Schnuppertraining Ballgewöhnung am Tag der offenen Tür

## Tag der offenen Tür am 1. Mai 2018

Unter den insgesamt ca. 80 Besuchern am 1. Mai auf der Anlage am Festplatz beim „Tag der offenen Tür“ der Tennisabteilung waren im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Tennisinteressierte und darunter auch etliche Kleinkinder und Kinder mit ihren Eltern. Die Resonanz beim „Schnuppertraining“ war trotz der nicht so angenehmen Temperaturen auch deutlich größer als im Vorjahr. Der Abteilungsvorstand und der Trainer der Abteilung, Jochen Demmer, waren sehr zufrieden mit dem Verlauf, der Resonanz und dem Feedback der Tennisinteressierten an

Oliver Frie und Ralf Richard als Trainer für Kindergartenkinder im Beratungsgespräch



diesem für die Tennisabteilung traditionellen Tag der offenen Tür. Das Tagesangebot zum „Schnuppern“ wurde dieses Jahr dabei in erster Linie von den Kindern wahrgenommen. Einige der „Neulinge“ haben sich noch am gleichen Tag für einen kostenlosen „Schnuppermonat“ und/oder für das Trainingsangebot in der anstehenden Sommersaison entschieden.

## Ballgewöhnung für Kindergartenkinder

Auch in diesem Sommer bieten wir wieder Ballgewöhnung für die Kleinsten an. Unter dem Motto „Der Zauberlehrling“ wollen wir den Kindern den Umgang mit Bällen spielerisch beibringen. Hierbei geht es primär nicht nur um den Tennisball, sondern es werden Bälle jedweder Größe zum Einsatz kommen. Selbstverständlich wird auch der Zauberstab/Tennisschläger das eine oder andere Mal Verwendung finden.

Dieser Kurs ist für die Kinder kostenlos. Mitzubringen sind lediglich Turnschuhe und bequeme Kleidung. Ein Getränk oder ein Snack zur Stärkung sollten auch nicht fehlen; gerade an heißen Sommertagen. Stattfinden wird der Kurs jeden Dienstag von 16 - 17 Uhr. Effektiv gezaubert wird bis 16:45. Danach sitzen oder spielen die Kinder noch gemütlich gemeinsam zusammen.

## TKJ Tennis-Fanshop ist online!

Mit unseren Partnern arminasi.de und visionary-web.de ist es gelungen, einen TKJ-Online-Fanshop auf die Beine zu stellen. Und ganz exklusiv zum Shopstart gibt es für die Tennissparte einen eigenen Fanartikelbereich.

Zu Beginn beinhaltet der Shop ausgewählte Textilien wie Hoodies, T-Shirts, Sweatshirts oder Schweißbänder. Aber auch tolle Accessoires wie Regenschirme oder Sporttaschen fehlen nicht im Repertoire.

Dieter Petzold mit einem der Fanartikel aus dem Online Shop. Daneben Trainer Jochen Demmer





# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Julia und Christian Nolte

## Wir gratulieren zur Geburt einer Tochter

Cornelia Brendel und Ehemann

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Nazmi Akcan	70 Jahre	Dieter Groß	81 Jahre
Gertraude Adler	90 Jahre	Inge Grzeschik	84 Jahre
Annegret Bensen	71 Jahre	Frank Heinrich	77 Jahre
Horst Benter	81 Jahre	Jürgen Helms	76 Jahre
Gertraud Bieneck	71 Jahre	Hans-Joachim Herbst	81 Jahre
Brigitte Böhme	74 Jahre	Antje Hildenbrandt	74 Jahre
Gisela Böttcher	76 Jahre	Gisela Hirte	78 Jahre
Friedrich Bokelmann	83 Jahre	Fritz Hummelke	86 Jahre
Gundula Boochs	70 Jahre	Margret Hundertmark	82 Jahre
Dr. Peter-Wilhelm Boochs	73 Jahre	Annelies Istel	80 Jahre
Gerda Brandt	94 Jahre	Dagmar Jacobi	80 Jahre
Ursel Bringmann	79 Jahre	Detlef Jedamzik	77 Jahre
Dora Brinkmann	98 Jahre	Horst Kanne	79 Jahre
Klaus Bruska	80 Jahre	Ingrid Kanne	76 Jahre
Antje Butterbrodt	75 Jahre	Elisabeth Kastmann	89 Jahre
Ursula Chlechowicz	85 Jahre	Edith Kattner	74 Jahre
Günter Cieslok	76 Jahre	Gertraude Kemmler	76 Jahre
Edith Dassow	75 Jahre	Bärbel Kitzmann	79 Jahre
Detlef Deiterding	72 Jahre	Barbara Klug	79 Jahre
Karin Deiterding	71 Jahre	Angela Köhler	74 Jahre
Marianne Dives	87 Jahre	Gerhard Köhler	74 Jahre
Franz Josef Drössler	82 Jahre	Annaliese Kornacker	77 Jahre
Erika Düker	78 Jahre	Renate Kracht	73 Jahre
Ingrid Eichler	82 Jahre	Thea Krößmann	84 Jahre
Annelie Eineder	71 Jahre	Edeltraud Krüger	78 Jahre
Dieter Ellberg	71 Jahre	Ulrike Kugler	74 Jahre
Manfred Faustmann	77 Jahre	Werner Kugler	76 Jahre
Christine Fischer	86 Jahre	Anita Kuhnert	72 Jahre
Brigitte Frie	77 Jahre	Annelie Kutsch	70 Jahre
Karlheinz Futterer	71 Jahre	Erika Lambrecht	83 Jahre
Marlis Gehrke	72 Jahre	Helga Lehmann	79 Jahre
Udo Gerber	79 Jahre	Edeltraut Lipinski	73 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	82 Jahre	Margarete Lippegaus	83 Jahre
Gisela Gießler	77 Jahre	Josef Maruschke	78 Jahre
Margitta Graw	76 Jahre	Walter Mehlich	81 Jahre



Manfred Meironke	80 Jahre
Brigitte Mutke	83 Jahre
Helmut Ohliger	89 Jahre
Horst Parchmann	82 Jahre
Ursula Pieper	75 Jahre
Elke Platz	78 Jahre
Günther Plhak	70 Jahre
Horst Renz	88 Jahre
Karl-Heinz Rother	86 Jahre
Marion Rudnik	83 Jahre
Ute Runne	72 Jahre
Dorle Salzer	82 Jahre
Annemarie Schachner	78 Jahre
Jutta Schmertmann	82 Jahre
Fritz Schmidt	84 Jahre
Rita Schröder	88 Jahre
Werner Schröder	71 Jahre
Gisela Schwabe	71 Jahre
Günter Schwittay	80 Jahre
Karin Schwittay	79 Jahre
Dieter Seidel	78 Jahre
Martin Siegler	80 Jahre
Siegmund Spendel	81 Jahre
Monika Spiertz	75 Jahre
Helge Stetefeld	77 Jahre
Hermann Tangemann	86 Jahre
Roswitha Thimm	80 Jahre
Reinhold Weinberger	72 Jahre
Helga Will	83 Jahre
Dieter Winkler	79 Jahre
Marie-Luise Wodnik	79 Jahre
Dieter Zieting	81 Jahre
Hilde Zieting	81 Jahre
Hannelore Zima	87 Jahre

Wir bedauern das Ableben  
unserer Vereinskameradin und -kameraden

Günter Goslar  
Karl-Jürgen Jacobi  
Heinz Kalbitz  
Gerhard Lindenlaub  
Günter Reimann  
Sabine Rudolph



Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr

✓ Kfz – Teilefachmarkt  
✓ Kfz – Meisterwerkstatt  
für alle Fabrikate  
✓ TÜV NORD Servicestation

**AZ**  
Autobedarf

Inhaber  
Jürgen Hermannsdörfer  
Käthe-Paulus-Straße 10  
31157 Sarstedt

MAGNET MARELL MAGNET MARELL checkstar

☎ 05066 – 77 77

# KARL WEBER

## CONTAINER-SERVICE

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB  
PREISGÜNSTIGE SAND-UND KIESLIEFERUNGEN  
Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 5 • 31157 Sarstedt

☎ (0 50 66) 70 30 0  
Fax (0 50 66) 70 30-30  
Betriebshof: Emmy-Noether-Str. 7  
☎ (0 50 66) 70 30 0 • Fax 70 30 -30

[www.karl-weber-sarstedt.de](http://www.karl-weber-sarstedt.de)

Eigentumswohnungen in  
Sarstedt zu kaufen:

- Neubau/Erstbezug
- 2 bis 4 Zimmer
- Dachterrasse/Balkon
- Terrasse • Abstellraum
- Fahrradraum • Pkw-Stellplatz auf dem Grundstück

☎ 0 51 21 - 810 72 seit 1888  
www.schaper-haus.de

Albert Schaper, Hoch- u. Ing.-Bau GmbH  
Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

SCHAPER HAUS

# Glaseri Kind

## Ideen rund ums Glas

- Seit 1996 ist unser Meisterbetrieb für Sie da -  
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echtglas-Duschtüren • Glasschleiferei
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen • Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 • 31157 Sarstedt  
Tel.: (0 5066) 691130  
glaserei.holger.kind@t-online.de  
[www.glaserei-kind.de](http://www.glaserei-kind.de)